



MÜNCHBERG

STADTMAGAZIN



NEUER WANDERFÜHRER:
TOUREN RUND UM MÜNCHBERG

FAST 100 KINDER LERNEN
SCHWIMMEN IN DEN SOMMERFERIEN

STADTBIBLIOTHEK: LESESTOFF
FÜR DIE KALTE JAHRESZEIT

INHALT

4 AUS DEM RATHAUS

Hier schlägt das Herz von Münchberg – für Sie, die Münchberger Bürgerinnen und Bürger. Was wir hier tun, wie wir arbeiten, was für Sie und für uns wichtig ist.

VEREINE 32

Ehrenamtlich. Engagiert. Emotional.
Die Vereinsarbeit ist Bereicherung und ein Grundpfeiler des gesellschaftlichen Lebens in Münchberg.

46 JUNGES MÜNCHBERG

Die Seiten für Euch, unsere Jugend. Ihr seid herzlich eingeladen zu schmökern und Euch einzubringen!

SCHREIBEN SIE UNS!

Das nächste Stadtmagazin Münchberg erscheint am 4. Dezember 2021.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 17. November 2021.

Fotos, Berichte oder Termine senden Sie bitte an folgende E-Mail-Adresse: stadtmagazin@hcs-medienwerk.de.

Haben Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen?
Redakteurin Tina Eckardt beantwortet sie gerne unter der oben angegebenen E-Mail-Adresse oder per Telefon 09281/816-481.

IMPRESSUM

Stadtmagazin Münchberg
Kostenlose Verteilung an alle Haushalte

Herausgeber: Frankenpost Verlag GmbH, Poststr. 9-11, 95028 Hof

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Münchberg: Bürgermeister Christian Zuber

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil: Marcel Auermann

Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Sailer

Verlagskoordination Amtsblätter: Christian Wagner

Vermarktung Anzeigen:
HCS Medienwerk GmbH, Marienstraße 14, 95028 Hof

Titelfoto: Patrick Findeiß

DIE ZUKUNFT IST MÜNCHBERG



Liebe Leserinnen und Leser unseres Stadtmagazins!

Heute halten Sie wieder unser Stadtmagazin mit vielen Informationen rund um das städtische Leben in den Händen. Zum Glück konnten viele Vereine und Institutionen wieder ihre Arbeit aufnehmen und mit Aktivitäten das Leben ankurbeln. Auch die Schulen haben nach den Sommerferien begonnen. Wir haben als Sachaufwandsträger mit der frühzeitigen Beschaffung von Luftreinigungsgeräten, der Ausstattung der Lehrkräfte mit Laptops sowie weiteren Bestellungen von Schülerleihgeräten die wichtigen Weichenstellungen betrieben, um möglichst dauerhaft einen Präsenzunterricht zu gewährleisten.

In unserer Kreuzbergsschule ist auch eine Hortgruppe gestartet. Nachdem die Wartelisten für einen Hortplatz heuer sehr lang waren, haben wir gemeinsam mit den Trägern vor Ort an einer Übergangslösung für das kommende Schuljahr gearbeitet, damit auch die Betreuung nach der Schule gewährleistet ist. Die Ganztagesgarantie in diesem Bereich gilt zwar erst ab 2026, jedoch ist es uns wichtig, dass wir jetzt schon die Weichen stellen. Danke an die evangelische Kirche, die hier die Trägerschaft übernommen hat.

Wartelisten gab es auch bei den Schwimmkursen. Corona hat hier die Situation massiv verschärft: Bäder waren teilweise geschlossen, Vereins- und Schularbeit heruntergefahren, Hygieneregeln einzuhalten. Unser Stadtver-

bandsvorsitzender und Sportreferent Florian Bär hat hier alle an einen Tisch geholt und so konnten durch ein exzellentes Teamwork von DLRG, Wasserwacht, Turnverein, den Stadtwerken als Verantwortliche für die Bäderlandschaft sowie der Stadt in den letzten Ferienwochen Schwimmkurse für über 100 Kinder angeboten werden. Danke an alle, die sich hier gekümmert und engagiert haben – dies ist keine Selbstverständlichkeit.

Die Baustelle Schützenhaus geht weiter. Mittlerweile wurde der Boden verfüllt und das Hauptdach ist Schritt für Schritt verschwunden, um die größeren Bauteile einbauen zu können. Die Zielsetzung für heuer ist, dass wir das Haus noch vor dem Winter dicht kriegen. Ein weiteres historisches Gebäude befindet sich in zentraler Innenstadtlage: das Fachwerkhäusla. Hier beginnt nun die Mehrfachbeauftragung von drei Architekturbüros, die die Wünsche aus dem Bürgerworkshop nun in erste Entwürfe umsetzen sollen. Mit Ergebnissen wird dann im Frühjahr 2022 zu rechnen sein und ich bin schon gespannt, mit welchen (kreativen) Ideen dem ältesten Gebäude Münchbergs wieder Leben eingehaucht werden kann.

Eine große Herausforderung werden sicherlich die Straßenbaumaßnahmen im nächsten Jahr. Die Aufträge für den Straßenbau in der Bayreuther Straße wurden mittlerweile durch

den Stadtrat vergeben. Durch die verschobene Sanierung der Ganghoferstraße/Austraße auf 2022 wird es hier zu einigen Umwegen und Behinderungen kommen, lässt sich aber wohl nicht vermeiden.

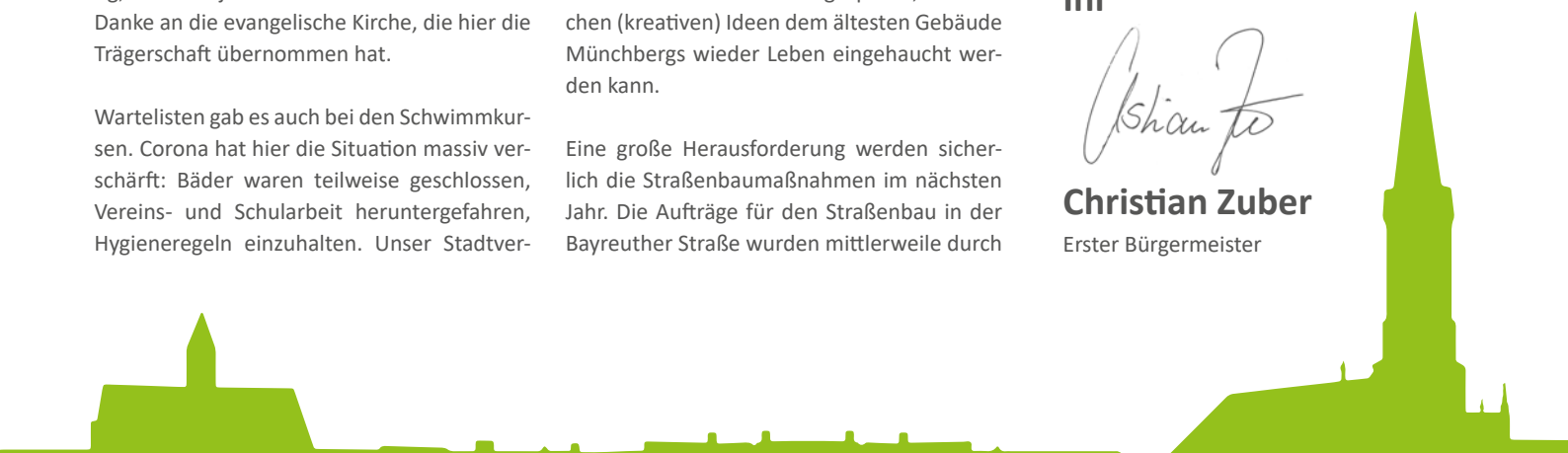
Erfreulich ist auch, dass die Dorferneuerung in Biengarten nun auch mit einer Feierstunde offiziell abgeschlossen werden konnte. Nahezu zeitgleich konnten die nächsten Infoabende für die in den nächsten Jahren anstehenden Dorferneuerungsprozesse in Mechlenreuth, Mussen und Straas stattfinden. Alle Abende verliefen sehr konstruktiv und viele Ideen aus der Bürgerschaft sind in die momentanen Planungen eingeflossen.

Nun bleiben Sie gesund und optimistisch!

Ihr

Christian Zuber

Erster Bürgermeister



A photograph of a modern interior. In the foreground, a cluster of seven spherical pendant lights hangs from thin wires. The lights are made of a translucent, textured material and are illuminated, casting a warm glow. In the background, a curved wooden staircase with a light-colored wood finish is visible. The staircase has a simple metal railing. The overall atmosphere is warm and contemporary.

AUS DEM RATHAUS

Hier schlägt das Herz von Münchberg – für Sie,
die Münchberger Bürgerinnen und Bürger.
Was wir hier tun, wie wir arbeiten,
was für Sie und für uns wichtig ist.

TAG DES OFFENEN DENKMALS AM 12. SEPTEMBER 2021: HISTORISCHES KESSELHAUS DER WEBEREI STOECKEL & GRIMMLER

Die beiden Brüder August und Karl Stoeckel hatten sich bereits 1870 mit dem Verleger-
sohn Carl Grimmler zusammengeschlossen, um das Handelshaus „Gebr. Stoeckel & Grimmler“ ins Leben zu rufen, das sich auf Jacquard-Waren konzentrierte und die von den im Umland wohnenden Handwebern produzierten Stoffe auf Messen in ganz Nordbayern vertrieb. Auch, während andere bereits den mutigen Schritt in die Mechanisierung wagten, blieben sie aufgrund des aufwändigen Herstellungsprozesses der Handarbeit treu und entschlossen sich erst 1910 dazu, den Titel der „Verleger“ durch den der „Unternehmer“ zu ersetzen. In jenem Jahr ließen sie vom bedeutenden Architekturbüro Philipp Jakob Manz eine ebenerdige Hallenkonstruktion errichten, die sich stark von früheren Industriebauten unterschied: Anstatt aufwändiger Fassaden, neugotischer Zierelemente und prunkvoller Backsteinarchitektur entstand sie in einer kostensparenden Leichtbauweise nach einer Art „Baukastenprinzip“, auf das sich Manz spezialisiert hatte. Besondere Stahlstützen, extra für Sheds entworfen, trugen die mit einfacher Pappe gedeckten Dächer; anstelle einer teuren Dampfmaschine verrichtete ein Lokomobil, ein aus der Landwirtschaft bekannter „Dampftraktor“, seinen Dienst und trieb über Transmission die Webmaschinen an. Die ganze Fabrik war weniger auf Monumentalität und Eindruck ausgerichtet, als auf Kostenersparnis und Produktivität.

Wie vorausschauend die Planungen des Stuttgarter Büros waren, zeigt auch die Tatsache, dass die Fabrik mit Ausnahme der Anschaffung einer stärkeren Lokomotive in den 1920er Jahren so gut wie keine Um- und Ausbauten notwendig machte. Erst im Rahmen der „Wirtschaftswunderzeit“ wurde eine moderne, der Formensprache des Brutalismus zuzuschreibende Kraftzentrale errichtet, in der fortan eine kleine Zweikolbendampfmaschine ihren Dienst verrichtete. Von dieser Kraftzentrale konnten sich die Besucher in der Gartenstraße zum Tag des offenen Denkmals selbst ein Bild machen. Das obere Stockwerk des Gebäudes beherbergt einen Kohlespeicher, später wurde auf Öl umgestellt. 2009 liefen die Maschinen ein letztes Mal.

Die letzte große Blütezeit der Textilindustrie in den 1970er Jahren brachte auch Stoeckel & Grimmler noch einmal einen Wachstums-



schub: Lagerhallen wurden ergänzt und in diesem Zuge die unansehnliche Shedhallen-Fassade mit einem Stahlgerüst umgeben, auf das im zweiten Schritt große Platten geschraubt wurden. Damals stand Kostenersparnis im Vordergrund, durch die uns ein Juwel der Industriekultur erhalten geblieben ist. Nicht auszumalen, was geschehen wäre, wenn genügend Kapital für einen kompletten Neubau vorhanden gewesen wäre, dem man die historische Halle sicher allzu leichtfertig geopfert hätte. So aber konnte sie, geschützt hinter ihrem Stahlkleid, die Jahrzehnte überdauern und nun, in einer Zeit der erneuten Blüte, ihre stolze Auferstehung zelebrieren.

Erste Arbeiten zur Sicherung der Konstruktion sind bereits im Gange: Das Dach wurde neu gedeckt, originalgetreue Fenster nach aktuellen Vorgaben sind bei einer örtlichen

Schreinerei in Auftrag gegeben. Ins Innere der Hallen wurden Trockenbauwände eingezogen, um kleinere Abteilungen zu schaffen, in die Show-Room, Ausstellung und Mehrzweckräume einziehen sollen. Highlight wird sicher die in der ehemaligen Färberei/Wäscherei geplante Bar, für die die historischen Apparaturen nicht etwa weichen müssen, sondern in deren Konzeption sie einbezogen werden: Aus Kesseln werden Stehtische, aus blanken Backsteinwänden einmalige Kunstwerke der an ihnen vorbeigezogenen Zeitläufe.

Jedem Freund der Industriekultur schlägt bei solchen Planungen das Herz bis zum Hals und so bleibt zu hoffen, dass das Vorgehen der Firma Stoeckel & Grimmler, ihr behutsamer Umgang mit der eigenen Geschichte und auch mit der regionalen Tradition, möglichst viele Nachahmer finden wird.

Adrian Roßner

MASSNAHMEN STADTBAUHOFF



Am Spielplatz in der Hinteren Höhe wurden zwei neue Bodentrampoline installiert, die für noch mehr Spielspaß sorgen.



Das Werkstattgebäude am Stadtbauhof erhielt einen neuen Anstrich.



Am Spielplatz in der Gerhart-Hauptmann-Straße können sich die Kinder über ein neues Spielgerät freuen.



Am Kriegerdenkmal in Mechlenreuth wurde der Zaun ausgetauscht und eine neue Sitzbank aufgestellt.

 **MÜNCHBERG**
STADTMAGAZIN

ERFOLGREICH WERBEN!

Ihre Medienberaterin
Laura Illing

Poststraße 9/11, 95028 Hof
Tel.: 09281/816-143, Fax: 09281/816-117



Die nächste Ausgabe und ihr Anzeigenschluss (AS):
Dezember-Ausgabe AS: 17. November



Philipp WUNDERLICH

BAGGERBETRIEB & DIENSTLEISTUNGEN

Büro: Ludwig-Thoma-Straße 1
Betrieb: Brunnengasse 14
95213 Münchberg

Telefon: 09251-76 73
Fax: 09251-8 50 42 31
Handy: 0171-8 10 97 22
Email: philipp-936@gmx.de

GESCHÄFTSERÖFFNUNG IN DER LINDENSTRASSE 13



Klaus Reder hat in der Lindenstraße 13 sein flexibility-Studio eröffnet. In Garching an der Alz betrieb er fast 30 Jahre lang ein Fitnessstudio, das er nach dem Lockdown nicht mehr weiterführte. Seit 2014 befasst er sich intensiv mit Muskelverkürzungen, Verspannungen und Faszien. Aus seinen Erkenntnissen entwickelte er die flexibility-Geräte, wobei zwei davon patentiert sind.

Seine flexibility-Geräte setzte Klaus Reder erfolgreich in seinem Fitnessstudio ein. „Die Ursache vieler Rücken- und Gelenkbeschwerden liegt

nicht, wie lange vermutet, in einer zu schwachen Muskulatur, sondern in einer verkürzten und verspannten Muskulatur“, so der Gesundheitsexperte. „Auslöser dieser Beschwerden ist oft unsere überwiegend sitzende Lebens- und Arbeitsweise. Einzelne Muskelgruppen verkürzen sich und das muskuläre Gleichgewicht gerät aus den Fugen. Mit den Schmerzen will uns unser Körper mitteilen, dass dieses Gleichgewicht gestört ist. Mit Hilfe der flexibility-Geräte können verkürzte Muskeln sehr schnell und sicher wieder in die Länge trainiert und verspannte Muskeln und Faszien gelockert werden.“



ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag
von 10 bis 13 Uhr und
von 16.30 bis 20 Uhr

Weitere Informationen unter:
www.flexibility4life.de
Tel.: 0152/56569856

W. Rödel GmbH

- Sparnecker Str. 78
- 95213 Münchberg
- Tel. 0 92 51 / 21 50
- Fax 0 92 51 / 92 85 19
- www.roedel-muenchberg.de



- Baustoffe
- Brennstoffe
- Transporte
- Arbeitsbühnenverleih
- Baumaschinenverleih
- Technische Gase
- Verleih von Festzeltgarnituren

Wir bauen mit Holz

- ▶ Holzhäuser
- ▶ Dachaufstockung
- ▶ Zimmerarbeiten
- ▶ Einblasdämmung
- ▶ Brennholz Verkauf



HOBA-ABBUND GmbH
Oelschnitz 50 · 95236 Stambach
Tel. 0 92 56 / 95 34 39 · Fax 0 92 56 / 13 42

www.hoba-abbund.de
kupferschmidt@hoba-abbund.de

SCHWIMMKURSE IN DEN SOMMERFERIEN: MIT TEAMGEIST EINEN RIESENSCHRITT WEITER

Der Bedarf bei den Kindergarten- und Grundschulkindern ist groß – konnten doch in den letzten eineinhalb Jahren keine Schwimmkurse stattfinden. Die Wartelisten wuchsen ins Unermessliche – daher haben sich Florian Bär, Vorsitzender des Stadtverbands der Münchberger Sportvereine, Bürgermeister Christian Zuber, die Verantwortlichen des Badelandes Münchberg (Stadtwerke Münchberg) sowie die Verantwortlichen der DLRG, der TVM-Schwimmabteilung und der Wasserwacht an einen Tisch gesetzt, um verschiedene Lösungen und Angebote zu schaffen.

Schwimmkurse im Freibad sind schwierig umzusetzen, viel zu sehr ist man abhängig vom Wetter und den Besucherzahlen. Das Hallenbad öffnet erst im September seine Pforten. Wie schaffen es die Vereine in der Urlaubszeit entsprechend qualifiziertes Personal zu stellen? Wer kommt für die Mehrkosten auf, wenn das Hallenbad früher zur Verfügung stünde? Dies waren einige Punkte, die es zu klären galt.

Gut zu wissen: Kinder unter 10 Jahren haben im Münchberger Hallenbad ab der neuen Hallenbadsaison in Begleitung eines Erwachsenen freien Eintritt (bisher: Kinder unter 6 Jahren). Damit soll ein weiterer Anreiz zum Schwimmen geschaffen werden. Mit der Grundschule Münchberg wurde vereinbart, dass in der Woche vom 4. bis 8. Oktober möglichst viele Nichtschwimmer aus den zweiten und dritten Klassen jeweils von 13.30 bis 15 Uhr die Möglichkeit bekommen sollen, Schwimmen zu lernen. Auch dafür stellen die DLRG, die Schwimmabteilung des TVM und die Wasserwacht ausgebildetes Personal zur Verfügung. Hierzu wird die Grundschule informieren.



Alle Beteiligten waren sich der Wichtigkeit dieses Themas bewusst, so dass eine erfreuliche Lösung gefunden werden konnte. Ab dem 23. August stand das Hallenbad für die Schwimmkurse zur Verfügung, jeder der drei Vereine ließ zwei Schwimmkurse laufen, so dass letztlich um die 100 Kinder in diesem Sommer die Möglichkeit bekamen, das Schwimmen zu lernen.



Bürgermeister Christian Zuber und Stadtverbandsvorsitzender Florian Bär bedankten sich bei den Helferinnen und Helfern der drei Vereine. Eine solche Aktion ist nur umzusetzen, wenn alle an einem Strang ziehen. Es ist schön zu sehen, wie alles funktioniert und man in strahlende Kinderaugen blicken darf, wenn es Fortschritte beim Schwimmenlernen gibt. Gemeinsam mit Michael Maurer von der Sparkasse Hochfranken konnte außerdem jedem der drei Vereine ein Scheck über 1.000 Euro übergeben werden.



Vorgemerkt!

KULCITY-GEHnussTouren mit Adrian Roßner

Samstag, 30.10. 2021 von 10 bis 12 Uhr:
Bierstadt Münchberg

Samstag, 27.11.2021 von 10 bis 12 Uhr:
Münchberger Handwerk und Industriekultur

 **KULCITY®
MÜNCHBERG**
Deine GenussStadt

Münchberger Geschichte, gepaart mit allerhand Leckereien unserer Genusshandwerker.
Nähere Informationen unter www.muenchberg.de oder auf den Social-Media-Kanälen der Stadt.

KINOSOMMER 2021



Vom 10. bis 16. August war in Münchberg wieder Freiluftkino am Schoedel-Areal angesagt. Obwohl dieser Sommer eher weniger mit sonnigem Wetter glänzte, meinte es Petrus gut mit uns. Das Wetter war kinosommertauglich – bis auf den letzten Abend. Doch die eingefleischten Cineasten ließen sich vom Regen nicht abhalten und schauten den Film „Eine Frau mit berauschenden Talenten“ unter ihren Regenschirmen zu Ende. Trotz der Corona-Auflagen und der begrenzten Zuschauerzahl wurde das Angebot gerne angenommen.

Unsere Gastronomen und Vereine versorgten uns mit allerhand Leckereien: Bratwürste, Käsestangen, Waffeln, Süßkartoffelchips, Eis, Popcorn, gebrannte Mandeln, Cocktails und natürlich noch vieles mehr. Unser Dank gilt den Sponsoren, die uns auch in dieser wirtschaftlich angespannten Situation unterstützten: Alfred Klug GmbH & Co. KG, Atelier Goldener Schnitt GmbH, Auto Hahn Betriebs-GmbH, Auto Müller GmbH & Co. KG, Autohaus Fischer GmbH, Autohaus Schnurrer GmbH, BHI Biohealth International GmbH, Die Schneider Gruppe GmbH, E-Bike Store Münchberg e.K., EMS Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale GmbH & Co. KG, Flach Bürotechnik GmbH & Co. KG, Iprotex GmbH & Co. KG, KLMV GmbH, Medikamente per Klick, Raumedic AG, Schreinerei Raithel, Sparkasse Hochfranken und Union GmbH.

Der Kia XCeed Plug-in Hybrid. Jetzt Innovationsprämie¹ sichern.



Jetzt für:

€ 26.500,00

Kia XCeed Plug-in
Hybrid 1.6 GDI VISION

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Was, wenn deine Entscheidung dazu führt, dass du nahezu alles haben kannst? Wenn aus jedem Oder einfach ein Und wird? Dann bist du mit dem Crossover Kia XCeed Plug-in Hybrid mit Elektroantrieb und Verbrennungsmotor unterwegs – dank dem du dir auch noch 6.750,- € Innovationsprämie¹ sicherst. Zeit, ihn bei einer ausgiebigen Probefahrt kennenzulernen.

Kia XCeed Plug-in Hybrid 1.6 GDI VISION (Super/Strom, Automatik (6-Stufen)), 103,6 kW (141 PS); Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 1,2. Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 10,7. CO₂-Emission: kombiniert 29 g/km. Effizienzklasse: A+.²

Autohaus Fischer Inh. Stefan Müller e. K.

Kirchenlamitzer Straße 99 | 95213 Münchberg
Tel.: 09251 / 92000 | Fax: 09251 / 920037
www.kia-fischer-muenchberg.de

¹ Die Innovationsprämie beläuft sich auf € 6.750,- und wird in Höhe eines Betrages von € 4.500,- als staatlicher Zuschuss und in Höhe von weiteren € 2.250,- als Herstelleranteil durch eine Reduzierung des Nettokaufpreises gewährt. Die Höhe und Berechtigung zur Inanspruchnahme der Innovationsprämie sind durch die auf der Webseite des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa) unter www.bafa.de abrufbare Förderrichtlinie geregelt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung der Innovationsprämie, keine Barauszahlung des Herstelleranteils. Die Innovationsprämie endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 31.12.2021. Die Auszahlung des staatlichen Zuschusses erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Der Herstelleranteil von € 2.250,- ist bereits in dem ausgewiesenen Endpreis berücksichtigt.

² Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Namensänderung

TSCHÜSS, SCHNITT!

Aus dem Atelier Goldner Schnitt wurde am 26. Juli 2021 bei einem Mitarbeiterfest am Standort in Münchberg „Goldner“. Der Modeversandhändler mit der Zielgruppe „Damen 60plus“ möchte nach der Restrukturierung des Unternehmens wieder auf Wachstumskurs gehen.

Um den Wandel für die Kundinnen sanft zu vollziehen, geschieht die Marken Anpassung in zwei Schritten: Zunächst wird die Marke ab dem kommenden Jahr atelier Goldner heißen, bis dann ab 2023 die komplette Umstellung auf Goldner erfolgt. Regional wird das Unternehmen ab sofort den Namen Goldner führen. Geschäftsführer Marcus Anton schildert die Beweggründe für die Transformation: „Als regional verwurzelter Traditionsunternehmen ist es uns auf der einen Seite sehr wichtig, die Historie von 50 Jahren zu würdigen. Auf der anderen Seite sehen wir die Veränderungen in der Modebranche und möchten mit dem Zeitgeist gehen.“ Darüber



Marcus Anton, CEO von Goldner, Bürgermeister Christian Zuber und Frank Brännler, CPO von Goldner, verabschieden sich vom „Schnitt“ (von links).

hinaus dankte Marcus Anton auch dem Goldner-Gesellschafter Klaus Wirth, der die Veränderungsprozesse von Beginn an unterstützte. Der Münchberger Bürgermeister Christian Zuber zeigte sich erfreut über die neue Ausrichtung des langjährigen Traditionsunternehmens am Standort Münchberg und der

damit verbundenen Perspektive in einer sich stark verändernden Textilbranche. Er wünschte gutes Gelingen mit der neuen Marke. Gemeinsam mit der Geschäftsführung enthüllte er die Leuchtstele am Eingangstor des Unternehmens, die nun das neue Goldner-Logo ziert.

Foto: Goldner GmbH



Luitpold Apotheke

Bis zu 60% auf rezeptfreie Medikamente sparen!



Besuchen Sie uns online oder vor Ort:

www.medikamente-per-klick.de



Klick Apotheke

Burgstraße 14, 95152 Selbitz
09280 9844397
Mo - Fr 08.00 - 18.30
Samstag 08.00 - 12.00



Luitpold Apotheke

Luitpoldstraße 2, 95138 Bad Steben
09288 96853
Mo - Fr 08.00 - 12.30 & 14.00 - 18.00
Samstag 08.00 - 12.00



Altstädter Apotheke

Altstadt 22, 95028 Hof
09281 3332
Mo - Fr 08.00 - 18.00
Samstag 08.00 - 14.00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! ♥

KLMV

Defelmann

Kommunal- und Baumaschinen


klmv.de

OBERKOTZAU · RODEWISCH · KULMBACH



UNIMOG



HYUNDAI
HEAVY INDUSTRIES CO., LTD.

YANMAR



ISEKI

FLACH

BÜROTECHNIK

GmbH & Co. KG

Druckerprobleme oder gar Drucker defekt?



LEISTUNGSSTARK
KOSTENGÜNSTIG
SCHNELL

- ✓ Reparatur
- ✓ Reinigung
- ✓ Wartung
- ✓ Vor-Ort-Service



Ochsenkopfstr. 4
95213 Münchberg

☎ 0 92 51/92277

🖨 0 92 51/92279

**www.flach-
buerotechnik.de**

KLUG HEBT



KLUG TRANSPORTIERT



KLUG ENTSORGT



KLUG sein heißt,
für jede Herausforderung die
perfekte Technik bereit zu halten.

Interesse schwere
Geräte zu bewegen?
Bewirb Dich jetzt!



AUTO KLUG
KLUGE LÖSUNGEN

Alfred Klug GmbH & Co. KG

Dr. - Arnheim-Str. 4, 95030 Hof

Telefon 09281 6298-0

info@auto-klug.de

www.auto-klug.de

- ☐ KLUG HEBT
- ☐ KLUG TRANSPORTIERT
- ☐ KLUG HILFT
- ☑ KLUG ENTSORGT

Sanierung von Fenstern und
Türen gefällt? Wir haben
da was für Sie:



SCHREINEREI
RAITHEL

Poppenreuth 37
95213 Münchberg
Telefon 09251/5019
www.schreinerei-raithel.de

Schöne
Aussicht
für Ihr
Eigenheim

FAMILIEN- EREIGNISSE

Schreiben Sie uns!

Haben Sie geheiratet oder sind Eltern geworden? Wir veröffentlichen in unserer Rubrik „Familienereignisse“ gerne kostenlos Hochzeiten und Geburten unserer Bürger. Senden Sie bitte Ihre Bilder und ein paar Infos dazu per E-Mail an stadtmagazin@hcs-medienwerk.de.
Datenschutz: Bitte schreiben Sie nochmal ausdrücklich dazu, dass Sie mit der Veröffentlichung der Namen und Bilder im Stadtmagazin Münchberg einverstanden sind.

Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen!



Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben Ja gesagt: **Ellen**, geborene Gleißner, und **Christian Altrichter** haben am 10. Juli 2021 auf dem Münchberger Standesamt geheiratet.



Herzlichen Glückwunsch!

Eva, geborene Franke, und **Christian Szwarc** feierten ihre Hochzeit am 21. August 2021 in der Stadtkirche Münchberg. „Es war ein wunderschöner Tag mit dem besten Wetter!“, freuen sich die beiden.



Herzlichen Glückwunsch!

Heike, geb. Köder, und **Dieter Wolf** wohnen in Herrenberg in Baden-Württemberg und kommen immer gerne auf Besuch zu ihren Verwandten nach Münchberg/Schlegel. Beide finden es bei uns in Münchberg so schön, dass sie nur hier heiraten wollten – und das haben sie am 7. September 2021 prompt getan.



Herzlichen Glückwunsch!

Corinna, geborene Schmieder, und **Alexander Bankovski** haben am 30. Juli 2021 in Münchberg geheiratet. Sie hatten eine tolle Feier, wie sie berichten. Der Bräutigam kommt ursprünglich aus Frankfurt. Beide haben in München gewohnt und verlagern demnächst ihren Lebensmittelpunkt nach Münchberg.



VERABSCHIEDUNG RAIMUND KÖHLER



Bürgermeister Christian Zuber, Personalrat Peter Bösl, Stadtbaumeister Lothar Wolfrum, Bauhofleiter Klaus Breuherr, geschäftsleitende Beamtin Tanja Bauer sowie der Ruheständler Raimund Köhler bei der Verabschiedung im Rathaus (von links).

Ende Juli durften wir unseren Kollegen Raimund Köhler in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden.

Am 3. Januar 1983 begann er seine Tätigkeit im Stadtbauhof. Münchbergs Straßen lagen Raimund Köhler besonders am Herzen – sowohl auf der Kehrmachine, als auch auf dem Schneepflug sorgte er für saubere, freie Straßen. Als langjähriges Mitglied im Personalrat, zwischenzeitlich Vorsitzender, vertrat er die Interessen seiner Kolleginnen und Kollegen. Zuletzt war er stellvertretendes Mitglied der Schwerbehindertenvertretung. Wir bedanken uns bei Raimund Köhler für die vielen Jahre in den Reihen der Stadtfamilie und wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Gesundheit, damit er seinen Hobbys, wie Radfahren, Skifahren oder Wandern, lange nachgehen kann.

EINWEIHUNG LÜCKENSCHLUSS B 289



Ministerbesuch zur Einweihung in München (von links): Landrat Dr. Oliver Bär, Amtschef des Bayerischen Bauministeriums Helmut Schütz, Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur Andreas Scheuer, Bürgermeister Christian Zuber, Vizepräsident der Regierung von Oberfranken Thomas Engel, MdL Alexander König, Leiter Staatliches Bauamt Bayreuth Kurt Schnabel, Leiterin Wasserwirtschaftsamt Hof Gabriele Merz und MdL Klaus Adelt.

Wie bereits im letzten Stadtmagazin berichtet, konnte Ende Juli die Ortsumgehung Münchenberg und damit der Lückenschluss B 289 freigegeben werden. Nachdem Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer im Mai 2019 zum Spatenstich nach Münchenberg kam, folgte nun am 10. August 2021 die offizielle Einweihung.

„Von diesem Projekt profitiert ganz Oberfranken“, so der Minister. „Wir entlasten Münchenberg vom Durchgangsverkehr, Lärm und Abgasen. Das bringt der Stadt mehr Lebensqualität. Zugleich machen wir die B 289 als Ost-West-Verbindung noch effektiver.“ Ab 2023 soll mit den Bauarbeiten zur neuen Anschlussstelle begonnen werden, die die B 289 an die A 9 anbindet und somit den Ortsteil Straas entlastet.

VEZÖGERUNGEN SANIERUNG GANGHOFFER STRASSE UND AUSTRASSE

Geplant war, dass die Austraße von Anfang August bis Mitte September, die Ganghofer Straße in zwei Bauabschnitten von Mitte September bis Mitte November saniert wird. Die Baustoffkrise in Deutschland hat dem Vorhaben einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Notwendig ist die Sanierung, die rund 900.000 € betragen wird, weil die Entwässerungseinrichtung der Straßen erneuert werden muss. Im Zuge dessen sollen auch die Versorgungsleitungen mit Strom und Wasser ausgetauscht sowie Verbesserungen am Kanal und an den Gehwegen vorgenommen werden. Auf die Stadt kommen Kosten von 60.000 € zu, auf die Stadtwerke 120.000 €, den Großteil trägt der Bund. Aufgrund des Schulbusverkehrs in der Ganghofer Straße waren die Sommerferien für die Sanierung angedacht. Da die Straßen komplett gesperrt werden müssen, sollten die Schulkinder möglichst wenig Einschränkungen erfahren. Ob sich die Arbeiten nun bis zu den Sommerferien 2022 verschieben oder ob eine Lösung in den Oster- oder Pfingstferien möglich wäre, muss geklärt werden. Dazu stimmt sich das Staatl. Bauamt mit der Stadt, der Polizei und dem Landratsamt ab.



URKUNDE KLIMASCHUTZ

Seit 2017 investiert die Stadt Münchenberg jährlich einen mittleren fünfstelligen Betrag in die Straßenbeleuchtung und rüstet diese auf energieeffiziente LED-Technik um. Bis Anfang 2021 konnte bereits ein Drittel der bestehenden Straßenbeleuchtung umgerüstet werden.

In diesem Jahr werden nun nochmals 110 Leuchten auf den Ortsteilen umgebaut, womit dann dort alle Leuchten mit energieeffizienter LED-Technik versehen sind. In der Kernstadt kommen weitere 154 Leuchten dazu. In den vergangenen Jahren konnte der Stromverbrauch kontinuierlich gesenkt werden und auch in den kommenden Jahren plant die Stadt Münchenberg weitere Investitionen in diesem Bereich.

STEINZEIT 6/21 – 10/21



*Außergewöhnliche Zeiten
erfordern außergewöhnliche Ideen*

Wir wollen trotz allem 60 JAHRE MALER FRIEDRICH mit Euch feiern.

Nach 60 Jahren haben wir unseren Namen in Stein gemeißelt. Diese Steine werden wir von Juni bis Oktober für euch in Münchberg und Umgebung verstecken. Jeder, der sie findet, hat schon gewonnen.

So geht's: 1. Steine suchen >>

2. Kontakt mit uns aufnehmen (z.B. Tel. 09251/2120) >>

3. Stein(e) abgeben

...und tolle Preise gewinnen!



STEINALT GEHT ANDERS!

Wir sind auch nach 60 Jahren immer am Puls der Zeit. Rund um professionelle Oberflächenbehandlungen ist das Team von Friedrich Ihr kompetenter Ansprechpartner. Mit Kreativität, individueller Beratung und Planung realisieren wir Ihre Wohnträume. Profitieren Sie von unserer Erfahrung gepaart mit innovativen Techniken, den aktuellsten Trends und unseren ansprechenden Ideen. Dabei achten wir auf qualitativ hochwertige Materialien im Einklang mit der Umwelt. Gerne beraten wir Sie! Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch.

Daniela & Udo Friedrich
mit Ihrem Team



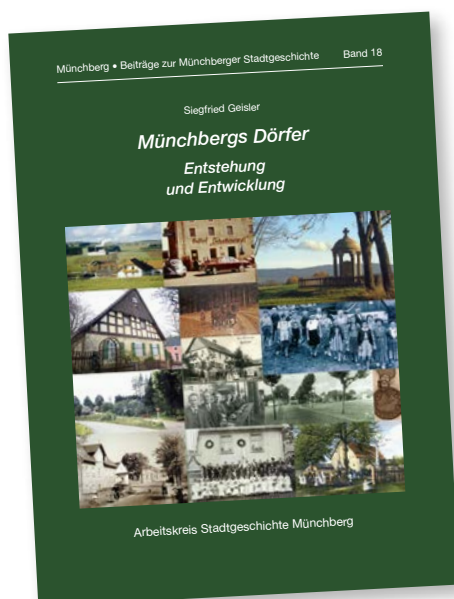
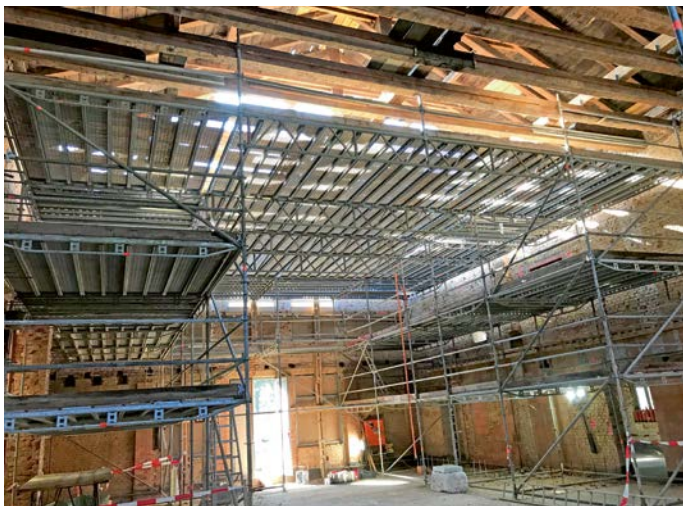
www.maler-friedrich.de
www.facebook.com/malerfriedrich



SCHÜTZENHAUS: UPDATE VON DER BAUSTELLE AN DER HOFER STRASSE

Am Schützenhaus wurde 60 Prozent der Fläche des alten Dachstuhls rückgebaut. Die Arbeiten erfolgten durch die Firma C.D.N. aus Kasendorf. Im Inneren des Hauses hat die Firma Popp aus Kulmbach Mauerdurchbrüche verschlossen und Abdichtungsarbeiten verrichtet.

Wenn witterungsbedingt keine Beeinträchtigungen zu erwarten sind, dann wird zunächst der Ringanker auf dem Mauerwerk des Hauptdaches gesetzt. Nach dem Umsetzen des Schutzgerüsts im Inneren werden Betoninnenwände gesetzt, die Trennwand zum Foyer gemauert und der Unterzug für die Galeriedecke gesetzt (inklusive Vor-Ort-Betonage). Ende November soll über dem Saal die halbe Decke gesetzt werden.



NEUES BUCH: MÜNCHBERGS DÖRFER

Jetzt im Herbst erscheint ein neues Buch aus der Reihe „Beiträge zur Münchberger Stadtgeschichte“. Siegfried Geisler schreibt über die Entstehung und Entwicklung der Münchberger Dörfer und bietet somit einen spannenden Einblick in die Geschichte der Ortsteile. Das wäre doch das perfekte Weihnachtsgeschenk für alle heimatgeschichtlich interessierten Münchberger! Der genaue Erscheinetermin und Preis stand bis Redaktionsschluss noch nicht fest und kann demnächst in der Stadt erfragt werden.

Die Erschließung und Besiedlung des Münchberger Landes beginnt im 11. bis 13. Jahrhundert. Von Westen und Süden (Maintal) und von Norden her rücken Bauern in den Wald zwischen Frankenwald und Fichtelgebirge vor. Für Ansiedlungen kommen in erster Linie Mulden – über die der böhmische Wind hinwegfegt – und Tallagen in Frage, die das notwendige Wasser liefern. Man orientiert sich aber wohl auch an alten „Reise“- und Transportwegen, die von Südwesten nach Thüringen, Sachsen und ins Egerland führen.



ENTDECKEN SIE IHRE KOMFORTZONE.

Die neue C-Klasse verkörpert modernen Luxus. Das progressive Design, digitale Innovationen und zahlreiche Assistenzsysteme sind wegweisend. Mit einem neuen Level an Komfort. Erleben Sie es am besten selbst: bei einer Probefahrt.

Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Telefon: +49 9281 8 50 10
www.automueller.de

Die neue C-Klasse.



Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart

Partner vor Ort: Auto Müller GmbH & Co. KG

Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

Ernst-Reuter-Str. 65, 95030 Hof · Selbitzer Berg 22, 95119 Naila · Verkaufsstützpunkt Autohaus Hahn: August-Horch-Str. 2, 95213 Münchberg

E-Mail: info@automueller.de · Tel.: +49 9281 8 50 10

www.automueller.de

Gewinnspiel

Bei einem Rundgang durch unsere Stadt kann man auch immer wieder auf kuriose Objekte am Weg stoßen. Kennen Sie die dargestellten Objekte?

Einfach das gesuchte Wort eintragen und so zum Lösungswort gelangen. Schicken Sie dieses an stadtmagazin@muenchberg.de, per Post an Stadt Muenchberg, Ludwigstraße 15, 95213 Muenchberg oder geben Sie die Gewinnspielkarte im Rathaus in Zimmer Nr. 12 ab und gewinnen Sie 2 x 1 Buch aus der Reihe „Beiträge zur Stadtgeschichte“ und zwar „Die vornehmste städtische Nahrung“.

Einsendeschluss ist der 15.11.2021

???



Unter welchem Namen ist dieser 1961 aufgestellte Stein am Klosterplatz noch bekannt?

5



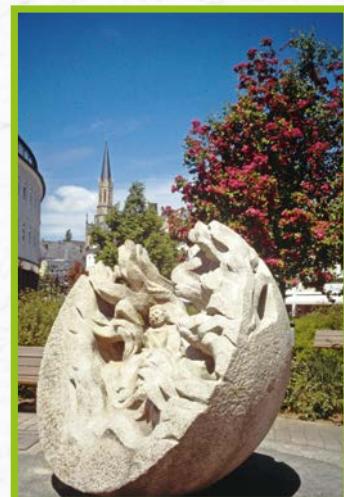
Was war in diesem Gebäude bis Ende des 2. Weltkrieges untergebracht?

8



Dieses sehr moderne Kunstobjekt stand nahe welcher Straße?

3



An der „Scherdel'sche Wollmanufaktur“ befindet sich seit 1994 eine Skulptur, die auch an einen früher dort angrenzenden Bewohner erinnert. Welchen Beruf hatte er?

2

oder

2



Lösung:

1 2 3 4 5 6 7 8

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND AUFLÖSUNG
DER LETZTEN AUSGABE SIEHE SEITE 27



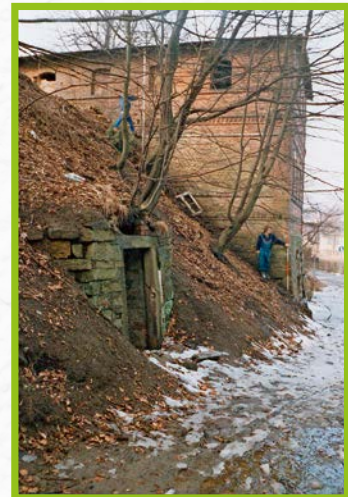
An einen der vielen Münchberger Bäche erinnert das
Steinkreuz nahe der Sparnecker Straße. Wie heißt es?

4



An ein Tier erinnert der Name dieser
Wasserstelle an der Stambacher Str.?

1



Wofür wurde dieses Gebäu-
de genutzt, das bis Anfang
der 90er Jahre am Kreuz-
berghohlweg stand?

7



Wo schaut diese Figur ins Wasser?

6



FACHSTELLE FÜR DEMENZ UND PFLEGE OBERFRANKEN

Serie im Stadtmagazin:

Kompetente Beratung im Hofer Land rund um die Themen Pflege und Demenz

„Plötzlich tritt das Thema Pflege oder Demenz in mein Leben und ich wünsche mir rasche Hilfe und Unterstützung, doch weiß ich nicht, an wen ich mich wenden kann.“ So geht es vielen Menschen, vielleicht auch Ihnen? Die Gesundheitsregion plus Stadt und Landkreis Hof möchte Bürgerinnen und Bürger im Rahmen einer Serie besser über beratende Anlaufstellen rund um die Themen Pflege und Demenz im Hofer Land informieren. In dieser Ausgabe stellt sich bei Ihnen vor: **AOK-Pflegeberatung**



Birgit Seiler
AOK-Pflegeberaterin,
Sozialversicherungsfachangestellte,
zertifizierte Pflegeberaterin und
zertifizierte Case-Managerin

1. Träger / Einrichtung + Kontaktdaten:

AOK Bayern – Die Gesundheitskasse
Telefon: 09281-602142
Diensthandy: 0152-01560754
E-Mail: birgit.seiler@by.aok.de
Internet: <http://www.aok.de>

2. Mögliche Formen der Beratung:

- telefonische Beratung
- persönliche Beratung im AOK-Büro
- Hausbesuche
- besondere AOK-Online-Angebote: AOK-Online-Pflegekurs und AOK-Online-Familiencoach-Pflege für pflegende Angehörige

3. Welche Schwerpunkte /

Bereiche umfassen meine Beratung?

Meine Beratung umfasst den Bereich in der Pflegeberatung gemäß § 7a SGB XI, sowie der Hospiz- und Palliativberatung.

4. Was liegt mir bei der Beratung besonders am Herzen?

Es liegt mir besonders am Herzen, dass den Pflegebedürftigen und ihren Pflegenden durch meine Beratung genug Wissen vermittelt wird, sodass sie autonom entscheiden können. Die Klienten, welche Hilfen sie in welcher Form nutzen möchten, und die Pflegenden, zu welchen Tätigkeiten sie wann und wie nun bereit sein wollen.

5. Mein persönliches „Highlight“ meiner Beratungen

Ich berate oft überlastete Pflegende, die jahrelang bis fast zur Erschöpfung alles selbst gemeistert haben und nun bereit sind, Hilfe von außen mit einzubeziehen – zum Beispiel Verhinderungspflege, Entlastungsleistungen oder Tagespflege. Das größte Highlight für mich ist, wenn sie nach der Beratung rückmelden, wie froh sie sind, sich das endlich getraut zu haben.

6. Welche herausfordernde Beratung habe ich wie gemeistert?

Die Gutachterin des Medizinischen Dienstes rief mich an und bat um einen sofortigen Hausbesuch. Es sollte die Organisation einer adäquaten Pflege für eine über 80-jährige alleinlebende Person, welche zehn Tage vorher pflegebedürftig aus dem Krankenhaus entlassen wurde, übernommen werden.

7. Was wünsche ich pflegenden Angehörigen? Pflegenden wünsche ich:

1. das Wissen, wo sie sich Rat und Unterstützung holen können
2. dann den Mut, es auch zu tun.
3. viel positive Bestärkung und ehrliche Wertschätzung für das, was sie leisten.

8. Was ist ein ganz besonderes Talent/Stärke von mir?

Gut zuhören

9. „Ich berate (gerne), weil ...

... ich mit meinem Wissen und meiner Kompetenz gerne Menschen in Pflegesituationen Werkzeug an die Hand gebe. So können sie dann selbst den passenden Grundstock legen, um ihre Situation, ihren Bedarf – und möglichst weitgehend auch ihren Wünschen – entsprechend so zu gestalten, damit sie wieder mehr Autonomie und Lebensqualität verspüren.“

KONTAKT

Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken (Außenstelle)



Ansprechpartnerin Ute Hopperdietzel

Landratsamt Hof
Schaumburgstr. 14
95032 Hof

Tel.: 09281/57-500
E-Mail: hopperdietzel@demenz-pflege-oberfranken.de

www.demenz-pflege-oberfranken.de

NEUER WANDERFÜHRER FÜR MÜNCHBERG UND UMGEBUNG



Heimatpfleger Adrian Roßner, Bürgermeister Christian Zuber sowie Markierungswart Siegfried Hirschmann und Roland Bauer vom Münchberger Fichtelgebirgsverein sind stolz auf die neuen Touren.

Rund um Münchberg bieten sich tolle Wandermöglichkeiten. Zusammen mit Roland Bauer vom Fichtelgebirgsverein, Ortsgruppe Münchberg, und unserem Heimatpfleger Adrian Roßner hat die Stadt Münchberg nun einen Wanderführer mit fünf verschiedenen Tourenvorschlägen und einem Stadtrundgang erarbeitet. Jede Tour ist in verschiedene Routen unterteilt, so dass der Wanderer wählen kann zwischen Tagestour bis hin zu einer kurzen ein- bis zweistündigen Wanderung. Zwei Tagestouren wurden von Siegfried Hirschmann vom örtlichen Fichtelgebirgsverein separat markiert, auf allen anderen Routen orientiert man sich an bestehenden Wandermarkierungen.

So lädt die Tour „Auf den Spuren des Bierkrieges“ Richtung Ahornberg ein, „Zum ältesten Apfelbaum Deutschlands, zum sagenumwobenen Quarkloch und zur Öko-Station des LBV“ Richtung Helmbrechts, „Zur ehemaligen Sprungschanze und zur Ruine Uprode“ führt über die Hammermühle und Oppenroth,

„Durch das Planetensystem zum Naherholungsgebiet und zu einem in Deutschland einmaligen Bauwerk“ führt zum Weißenstein und nicht zu vergessen die Tour zu unserem Hausberg „Zum Bauernhofmuseum und zum Waldstein“. Der Münchberger Stadtrundgang zeigt nicht allein einige der schönsten Flecken in der Stadt, sondern lädt zudem ein, sich auf eine Reise durch ihre Geschichte zu begeben. Adrian Roßner freut es besonders, dass man sich auf den konzipierten Routen durch die Jahrhunderte bewegen kann. Von der ersten Besiedlung über das Mittelalter bis zur Industriegeschichte hat er kurze Texte zusammengestellt, die die Wanderer begleiten und die Vergangenheit an ausgewählten Plätzen erlebbar werden lassen.

Für alle Besitzer von GPS-Navigationsgeräten oder Nutzer von Outdoor-Apps auf dem Handy (z.B. Komoot) stehen auf der Homepage der Stadt Münchberg die GPX-Dateien für sämtliche Routen zur Verfügung. Der neue Wanderführer ist kostenlos im Rathaus

und an den bekannten Auslagestellen erhältlich. Weiterhin steht er zum Download unter www.muenchberg.de → Erleben → Ausflüge und Rundgänge → Ab nach draussen! Wandertouren in Münchberg und Umgebung bereit.

Für die Touren suchen wir noch Wegepaten, die sich um den Zustand des Weges kümmern und in Zusammenarbeit mit unserem Wegewart weitere Markierungen anbringen – ideal für Ruheständler oder auch Familien. Ausgebildet werden die Wegepaten vom Fichtelgebirgsverein.

INTERESSE?

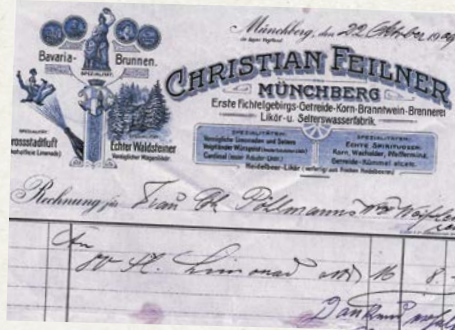
Dann schreiben Sie eine E-Mail an stadtmarketing@muenchberg.de oder rufen Sie unter 09251/874-28 an.

Aus dem Stadtarchiv Münchberg

MÜNCHBERG UND SEINE MINERALWASSERGE SCHICHTE



Die Spezereihandlung Lindner in der Bayreuther Straße 1, abgebrochen 1958.



Briefkopf Firma Feilner.



Mineralwasserflasche der Firma Feilner.

Fotos: Stadtarchiv

Wussten Sie schon, ...

... dass in Münchberg nicht nur Bier produziert wurde?

Neben der Textilindustrie gehörte das Brauereigewerbe schon über Jahrhunderte hinweg zu den bestimmenden Wirtschaftsfaktoren der Stadt. Doch überraschenderweise kann man im Adressbuch Münchbergs von 1911 nachlesen, dass neben drei Bierbrauereien – Fritz Bischoff, Holper & Langheinrich und Pöhlmann Hans & Co. – auch fünf Mineralwasserfabrikanten in der Stadt tätig waren.

Da heute Mineralwasser mit jährlichem Pro-Kopf-Verbrauch von 133,8 Litern zu den beliebtesten nichtalkoholischen Getränken zählt (laut Informationszentrale Deutsches Mineralwasser) soll die Münchberger „Mineralwassergeschichte“ an dieser Stelle etwas näher beleuchtet werden.

Warum das Mineralwasser damals auch in unserer Stadt so beliebt war, ist kaum mehr festzustellen. Denn eigentlich galt es im 19. Jahrhundert eher als Luxusprodukt und wurde häufig im medizinischen Kontext verabreicht. Aber in Münchberg sind keine Heilquellen mit medizinischen Anwendungen überliefert. Erst gegen Ende des 19. Jahrhunderts nahm speziell die Produktion von künstlichen Mineralwässern stark zu, die entweder natürliches Mineralwasser nachbildeten oder künstlich hergestellte Lösungen mineralischer Stoffe sein konnten, die wie natürliches Mineralwasser aussahen. Sie verloren jedoch in den 20er Jahren wieder an Bedeutung.

Das Adressbuch von 1911 berichtet mehr von den örtlichen Mineralwasser-Fabrikanten: Lorenz Buch ist in der Kirchenlamitzer Straße 44 nachgewiesen, die Nachfahren von Christian Feilner in der Karlstraße 18 beziehungsweise Bismarckstr 36, Heinrich Käppel Bismarckstraße 7, Leonhard Kummer in der Bahnhofstraße 3 und Ludwig Lindner in der Bayreuther Straße 1. Leonhard Kummer weist 1901 in Werbe-Inseraten der örtlichen Zeitung auf seine Brauselimonaden und Selterswasser hin.

Limonade „Großstadtluft“

Christian Feilner, Inhaber der 1. Fichtelgebirgs-Getreide-Korn-Branntweinbrennerei in der Bismarckstraße 36 hatte laut eines histo-

rischen Briefkopfes aus dem Jahr 1909 auch eine Likör- und Selterswasserfabrik. Seine Spezialität: der Bavaria Brunnen Münchberg und die alkoholfreie Limonade „Großstadtluft“. Eine heute im Stadtarchiv verwahrte Limonadenflasche erinnert noch an eine dieser Spezialitäten aus Münchberg.

Ludwig Lindner vertrieb sein selbst fabriziertes Mineralwasser in seiner Spezereihandlung Bayreuther Straße 1. Noch 1927 und 1950 ist er als hiesiger Mineralwasserfabrikant im Adressbuch verzeichnet. Sein Geschäftshaus wurde 1958 abgebrochen.

Wer kennt noch „Schlucki“? 1928 setzt die Firma Hans Häussinger diese Tradition mit einer Chabesofabrikation in der Gartenstraße, später in der Parkstraße, fort. Noch heute schwärmt manch einer von der einstigen Spezialität, der „Schlucki“-Limonade.

Sind Sie neugierig geworden? Hans Kaiser beleuchtet in Band 11 der Beiträge zur Münchberger Stadtgeschichte interessante Details zur langen Brauereitradition unserer Stadt. Das Buch kann bei der Stadtverwaltung gekauft werden.

Martina Michel

Bringe hiedurch meine hochfeinen
Brauselimonaden u. Selterswasser
der verehrl. Einwohnerschaft von Münch-
berg und Umgegend in empfehlende Er-
innerung. Meine Limonaden sind höchst
aromareich und von reinem Fruchtge-
schmack, dabei äußerst billig und wolle
Niemand versäumen, einen Versuch zu
machen, ich bin überzeugt, daß er treuer
Kunde bleibt. Sehr vorteilhafte Ein-
kaufsstelle für Gastwirthe und Wieder-
verkäufer. Mein Prinzip ist **reell, gut**
und **billig.** **L. Kummer,**
3,3 Mineralwasserfabrik.

Inserat der Firma Kummer, Mai 1901.



**ICH FÜHL MICH
GOLDNER GUT**



Die Mode wandelt sich beständig von Saison zu Saison, von Jahr zu Jahr. Auch wir werden nach 50 Jahren **Atelier Goldner Schnitt** einen Schritt weiter gehen.

Unsere bewährte Qualität und Passform bleibt – freuen Sie sich auf viele neue modische Impulse für Frauen im besten Alter!

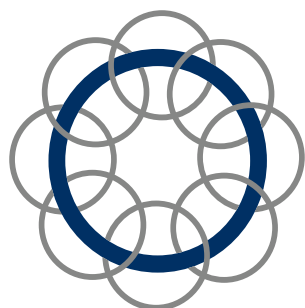
www.ateliergs.de

Expertise in technical textiles.

WIR sind von HIER
unsere Kunden auf der ganzen Welt.

www.iprotex.com

iprotex GmbH & Co. KG | Kirchenlamitzer Straße 115 | D-95213 Münchberg



Union GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

*Ihr zuverlässiger Partner in der
Steuer- und Unternehmensberatung
unterstützt Sie bei komplexen Themen von der
Existenzgründung bis zur Unternehmensnachfolge*

Kanzlei Hof
Hermann-Hesse-Str. 28
Telefon 09281 / 72 09 0
Fax 09281 / 72 09 30

Kanzlei Münchberg
Ganghoferstraße 24
Telefon 09251 / 99 15 0
Fax 09251 / 99 15 51

Roland Wilferth, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater/FB f. IntSteuerR
info@uniongmbh.de - www.uniongmbh.de

„KULE GESCHICHTEN“ AUS

 **KULCITY®
MÜNCHBERG**
Deine GenussStadt

Folge 3:

KLEIN, WASSER UND MUSIK

Eine KULE Geschichte über Georg Friedrich Händel? Weit gefehlt! Es geht aber auch um eine sehr bekannte Persönlichkeit: Wir meinen Jürgen Klein vom Braunschweiger Hof. Was hat dieser bekannte Münchberger Gastronom und Hotelier mit Wasser und Musik zu tun? Eine ganze Menge, wenn man mal etwas genauer hinsieht.

Mancher wird sich schon gefragt haben – warum lädt ein „Braunschweiger Hof“ in Münchberg zur Gastlichkeit ein? Ein Blick zurück in die Geschichte der Stadt klärt uns auf. 1806 vertrieb Napoleon den Herzog Friedrich-Wilhelm von Braunschweig-Oels von seinem Land. Was ihm natürlich gar nicht gefiel und so zog er, mit einer ganz in schwarz gekleideten Truppe, in den Rahefeldzug gegen Napoleon, was ihn zu einer Legende machte. So verweilte der „Schwarze Herzog“ im Jahr 1809 auch in der Region, um bei Gefrees wieder eine seiner berühmten Schlachten zu schlagen. Die ist aber im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser gefallen, denn das Schießpulver war dem Regen zum Opfer gefallen. So machte die Truppe nach dieser „Wasserschlacht“ in Münchberg Rast zum Essen und Trinken. Aus dieser Zeit soll der Name „Braunschweiger Hof“ entstanden sein.

Stichwort Wasserschlacht! Da sind wir wieder bei Jürgen Klein. Sein Namensvetter Jürgen „Grabi“ Grabowski ist auch eine Legende. Eine lebende Legende bei Jürgen Kleins Herzensverein „Eintracht Frankfurt“. Der in Büdingen geborene Hesse Jürgen Klein war Fan von „Grabi“, der auch bei der berühmten „Wasserschlacht von Frankfurt“ dabei war und Deutschland 1974 Weltmeister wurde. Grabowski musste übrigens seine Spielerkarriere beenden, nachdem der Franke Lothar Matthäus ihn schwer



Ein Hesse in Franken: Jürgen Klein, Wirt und Hotelier vom „Braunschweiger Hof“, weiß so manche „KULE“ Geschichte zu erzählen.

verletzt hatte. Aber Jürgen Klein ist kein nachtragender Mensch – und so kam Jürgen Klein 1977 trotzdem nach Franken und prägte fortan das Münchberger Genuss- und Kulturleben.

Wir wissen nicht, ob der „Schwarze Herzog“ mit Trommelwirbel in Münchberg einzog, zumindest herrschte viele Jahre in Münchberg ein „rhythmisches Tosen in der Stadt“, wie die Frankenpost einmal titelte. Jürgen Klein gründete 2004 eine ebenfalls schlagkräftige Truppe: die Drumband des Turnvereins Münchberg 1862 e.V.. Auf vielen Musikfesten, die Klein organisierte, begeisterten sie die Besucher. Viele Initiativen hat Jürgen Klein zudem geprägt, wie die Slowfood- und Slowbeer-Initiative beim „Einfache-Leute-Essen“. Das Bier dazu

kommt vom Münchberger Hopfenhäusla. Da soll auch Wasser mit drin sein. Wirklich? Wir wissen nur, dass da viel „Musik“ drin ist.

Seit seinem 14. Lebensjahr lebt und belebt Jürgen Klein Gastronomie und Gastlichkeit im wahrsten Sinne des Wortes. Seit nunmehr 44 Jahren steht er im Braunschweiger Hof. Aber seit 2019 muss er aus gesundheitlichen Gründen kürzertreten und betreibt heute seinen Betrieb als Garni-Hotel. Wer ihn erleben will, geht samstags in die Münchberger Innenstadt. Seit 30 Jahren grillt er Bratwürste vor dem Hotel und ist damit ein wichtiger und beliebter Treffpunkt. Selbstverständlich weiß er dabei so manche KULE Geschichte zu erzählen

Wilfried Weisenberger

UNVERHOFFTE TOMATENPRACHT LUFTREINIGUNGSGERÄTE



Vielen Dank an unsere Stadtgärtner, die nicht nur dafür sorgen, dass wir uns an der sommerlichen Blumenpracht im ganzen Stadtgebiet erfreuen können, sondern auch für das leibliche Wohl ihrer Kolleginnen und Kollegen im Rathaus. Ein seltenes Tomatenpflänzchen hat sich seinen Weg durch die Geranienpracht gesucht und erfreut nun mit seinen Früchten die Belegschaft.

In der Juni-Sitzung des Stadtrates wurde die Beschaffung von Luftreinigungsgeräten für unsere Grund- und Mittelschule beschlossen. Bereits Ende des letzten Schuljahres ging ein Großteil davon in Betrieb. An der Grundschule filtern 30 Geräte Pollen, Staub, Gerüche, Bakterien und Viren aus der Luft, an der Mittelschule 25 Geräte. Zusammen mit der Herstellerfirma konnten die Geräte entsprechend eingestellt werden, so dass die Schüler nicht abgelenkt werden. Die Regierung von Oberfranken hat die Anschaffung mit 50-prozentiger Förderung unterstützt.



Der Schulleiter der Mittelschule, André Ott, Bürgermeister Christian Zuber und der Schulleiter der Grundschule, Udo Schönberger, freuen sich, dass schnell reagiert wurde und die ersten Geräte bereits im letzten Schuljahr eingesetzt werden konnten (von links).

KONSTITUIERENDE SITZUNG DES SENIORENBEIRATS



Die Mitglieder des Münchberger Seniorenbeirats mit ihren Ernennungsurkunden (von links): Wolfgang Herzog, Friedel Herzog, Inge Kießling, Lothar Böhm, Herta Herold, Schriftführerin Sabine Hahn, stellvertretende Vorsitzende Elisabeth Holy, Marianne Hübner, Martin Morgenroth, Vorsitzender Erwin Frisch und Bürgermeister Christian Zuber.

In der Juli-Sitzung des Stadtrates wurde die Seniorenvertretungs-Satzung beschlossen. Nun trafen sich die Mitglieder des Seniorenbeirats Anfang August zur konstituierenden Sitzung im Sitzungssaal des Münchberger Rathauses. Auch aus dem Helferkreis konnten Teilnehmer begrüßt werden, die ihre Unterstützung für die Aktivitäten des Seniorenbeirats zusagten.

Die Periode des Seniorenbeirats orientiert sich an der Stadtrats-Periode, so dass die gewählten Mitglieder bis zum 30.04.2026 im Amt sein werden. Das Ergebnis der Wahl lautet wie folgt:

Vorsitzender: Erwin Frisch
Stellvertretende Vorsitzende: Elisabeth Holy
Schriftführerin: Sabine Hahn

Alle drei Amtsinhaber nahmen die Wahl an und bedankten sich für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen. Vorsitzender Erwin Frisch freut sich, dass es nun neben dem Jugendstadtrat auch eine Vertretung der Senioren in der Stadt gibt und stellte das WIR in den Vordergrund. Nur wenn alle zusammen an einem Strang ziehen, komme man voran. Der Seniorenbeirat wird sich, wie schon der Helferkreis, immer am ersten Montag im Monat treffen.

MICROTUNNELING AN DER BAHNLINIE

Im März dieses Jahres hat der Stadtrat den Ersten Bürgermeister dazu ermächtigt, den Auftrag zur grundhaften Erneuerung des Kanals zwischen dem Regenüberlaufbecken (RÜB) 17 in Schlegel und dem Sammler des Abwasserverbands im Pulsnitztal zu vergeben.

Im Rahmen dieser Baumaßnahme muss auch die Bahnlinie „Münchberg – Hof“ gekreuzt werden – dies ist im Rahmen einer konventionellen Bauausführung nicht machbar. Daher entschied man sich für die Methodik des Microtunnelings. Hier wird ein Stahlbetonrohr grabenlos ins Erdreich eingebracht. Das Verfahren ist ähnlich dem bei Tunnelbaustellen mit großen Tunnelbohrmaschinen, welches man vielleicht schon einmal im Fernsehen gesehen hat.

Am Beginn der Bohrung sitzt das Bohrgerät mit einem rotierenden Bohrkopf, welches das Erdreich und auch den eventuell anstehenden Fels löst und zerkleinert. Das gelöste Erdreich wird dann mittels einer speziellen, umweltfreundlichen Spüllösung in einem geschlossenen Kreislauf ausgespült. Die frische Lösung wird zum Bohrkopf gepumpt, nimmt dort das Erdreich auf und fließt anschließend zu einer Abscheideanlage. Dort wird das Erdreich mittels eines Zyklons und einer Zentrifuge wieder von der Spülflüssigkeit getrennt und fällt zur Entsorgung in einen Container. Der Bohrkopf an sich dreht sich nur. Der eigentliche Vortrieb geschieht über große Hydraulikpressen in der sogenannten Startgrube. Diese Hydraulikzylinder pressen die Bohrmaschine und anschließend auch die Rohre durch das Erdreich. Der Vorteil dieses Verfahrens ist die Möglichkeit zur exakten Steuerung der Bohrung mittels Laser. Durch unterschiedliches Erdreich oder auch durch Hindernisse kann es zu Ablenkungen des Bohrkopfs kommen. Um dies korrigieren zu können, ist der Bohrkopf über Hydraulikzylinder nach links, rechts, oben und unten schwenkbar. Hierdurch lässt sich in unserem Fall sogar ein Rohr mit einer Neigung von 1% (1cm pro Meter) verlegen.

Die erforderlichen Spezialtiefbauarbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben und insgesamt acht Bieter wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Drei Unternehmen sind der Aufforderung nachgekommen und haben ein Angebot abgegeben. Den Zuschlag erhielt die Firma VT-Vortriebstechnik, Antiesenhofen (A) mit einer Angebotssumme von 349.760,29 Euro. Insgesamt (Spezialtiefbau, konventioneller Tiefbau und Planung) entstehen Kosten von 1,1 Millionen Euro. Alle in 2020 durchgeführten Maßnahmen im Abwasserbereich werden noch mit 50 Prozent vom Freistaat Bayern bezuschusst.



Der Stadtrat wurde eingeladen, sich die Methodik des Microtunnelings vor Ort anzusehen.



Die Startgrube mit den Hydraulikzylindern.



Erdreich, nachdem es durch die Abscheideanlage lief.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN GEWINNSPIEL SEITE 18/19

1. Veranstalter des Gewinnspiels ist die Stadt München.
2. Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel akzeptiert die Benutzerin bzw. der Benutzer diese Teilnahmebedingungen.
3. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr. Pro Person ist nur eine Teilnahme möglich. Von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen sind: Mitarbeiter der Stadt München und deren Angehörige.
4. Die Gewinnerin bzw. der Gewinner wird zeitnah nach der Verlosung per E-Mail bzw. per Brief unter Verwendung der bei der Anmeldung gemachten weiteren Angaben benachrichtigt. Die Formalitäten zur Übergabe des Gewinns werden mit den Gewinnern individuell geklärt. Die Gewinner erklären sich bereit, dass der Name, den sie angegeben haben, im Stadtmagazin und auf der Stadt München Facebook-Fanpage veröffentlicht werden darf.
5. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung oder Tausch der Gewinne ist nicht möglich. Die Preise sind nicht übertragbar.
6. Die Stadt München hat das Recht das Gewinnspiel ganz oder zeitweise aussetzen, wenn Schwierigkeiten auftreten, die die Integrität des Gewinnspiels gefährden.
7. Die Stadt München behält sich ferner das Recht vor, diese Teilnahmebedingungen auch unangekündigt zu ändern.
8. Die von den Teilnehmern im Rahmen des Gewinnspiels angegebenen personenbezogenen Daten werden von der Stadt München ausschließlich zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, gespeichert, genutzt – etwa zum Zwecke der Gewinnzuweisung – und nicht an Dritte weitergegeben.

TEILNAHMESCHLUSS FÜR DAS GEWINNSPIEL IST DER 15.11.2021.

Lösungen zum Gewinnspiel 04/2021

Lösungswort: **PULSCHNITZ**

1) STADTPARK 2) UNFRIEDSDORF 3) SCHLEGEL 4) THEODOR-HEUSS-STRASSE 5) REICHENBERGER STRASSE 6) MEIERHOF 7) SOFIENSTRASSE 8) HINTERE HOEHE SEE 9) MECHLENREUTH 10) SKATERPLATZ

 **biohealth**
INNOVATION FOR YOUR SUCCESS

Wir suchen Dein Plus!
Bewirb' Dich jetzt und
werde **#plusgestalter**.

- Produktentwickler
- Produktionsmitarbeiter
- Betriebselektriker/ Industrieelektriker
- Industriemechaniker/ Betriebsschlosser
- First- & Second-Level User Support IT
- Maschinen- und Anlageneinrichter
- Reinigungshelfer



MÜNCHBERGER TERMINE OKTOBER/NOVEMBER 2021

OKTOBER

Samstag, 2. Oktober



7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt am Pockplatz
(Luisenstraße)

Samstag, 9. Oktober



8 bis 13 Uhr Heimatmarkt am Pockplatz
(Luisenstraße)

Samstag, 16. Oktober



7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt am Pockplatz
(Luisenstraße)

Samstag, 23. Oktober



7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt am Pockplatz
(Luisenstraße)

Samstag, 30. Oktober



7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt am Pockplatz
(Luisenstraße)

NOVEMBER

Samstag, 6. November



7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt am Pockplatz
(Luisenstraße)

Dienstag, 9. November



17 Uhr, Bauausschuss-Sitzung,
Rathaus, Sitzungssaal

Donnerstag, 11. November



ab 8 Uhr, Martinimarkt (Krammarkt)
in der Lindenstraße

Donnerstag, 11. November



17 Uhr, Stadtrats-Sitzung (unter Vorbehalt),
Ort wird noch bekanntgegeben

Samstag, 13. November



8 bis 13 Uhr Heimatmarkt am Pockplatz
(Luisenstraße)

Samstag, 20. November



7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt am Pockplatz
(Luisenstraße)

Samstag, 27. November



7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt am Pockplatz
(Luisenstraße)

DEZEMBER

Samstag, 4. Dezember



7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt am Pockplatz
(Luisenstraße)



Musik



Ausstellungen



Vorträge



Workshops



Rathaus



Vereine



Märkte



Feste



Bühne/Kino



Kinder/Jugend



APOTHEKEN-NOTDIENST



Sa. **02.10.2021** Pittroff Apotheke
So. **03.10.2021** Pittroff Apotheke

Mo. **04.10.2021** Rathaus-Apotheke
Di. **05.10.2021** Franken-Apotheke
Mi. **06.10.2021** Stadt-Apo. Helmbrechts
Do. **07.10.2021** Rathaus-Apotheke
Fr. **08.10.2021** Franken-Apotheke
Sa. **09.10.2021** Stadt-Apo. Helmbrechts
So. **10.10.2021** Stadt-Apo. Helmbrechts

Mo. **11.10.2021** Waldstein-Apotheke
Di. **12.10.2021** Conrads-Apotheke
Mi. **13.10.2021** Adler-Apotheke
Do. **14.10.2021** Waldstein-Apotheke
Fr. **15.10.2021** Conrads-Apotheke
Sa. **16.10.2021** Adler-Apotheke
So. **17.10.2021** Adler-Apotheke

Mo. **18.10.2021** Pittroff Apotheke
Di. **19.10.2021** Engel-Apotheke
Mi. **20.10.2021** Stadt-Apo. Münchberg
Do. **21.10.2021** Pittroff Apotheke
Fr. **22.10.2021** Stadt-Apo. Münchberg
Sa. **23.10.2021** Engel-Apotheke
So. **24.10.2021** Engel-Apotheke

Mo. **25.10.2021** Stadt-Apo. Helmbrechts
Di. **26.10.2021** Rathaus-Apotheke
Mi. **27.10.2021** Franken-Apotheke
Do. **28.10.2021** Stadt-Apo. Helmbrechts
Fr. **29.10.2021** Rathaus-Apotheke
Sa. **30.10.2021** Franken-Apotheke
So. **31.10.2021** Franken-Apotheke

Mo. **01.11.2021** Adler-Apotheke
Di. **02.11.2021** Waldstein-Apotheke
Mi. **03.11.2021** Conrads-Apotheke
Do. **04.11.2021** Adler-Apotheke
Fr. **05.11.2021** Waldstein-Apotheke
Sa. **06.11.2021** Conrads-Apotheke
So. **07.11.2021** Conrads-Apotheke

Mo. **08.11.2021** Engel-Apotheke
Di. **09.11.2021** Pittroff Apotheke
Mi. **10.11.2021** Adler-Apotheke
Do. **11.11.2021** Engel-Apotheke
Fr. **12.11.2021** Pittroff Apotheke
Sa. **13.11.2021** Adler-Apotheke
So. **14.11.2021** Adler-Apotheke

Mo. **15.11.2021** Franken-Apotheke
Di. **16.11.2021** Stadt-Apo. Helmbrechts
Mi. **17.11.2021** Rathaus-Apotheke
Do. **18.11.2021** Franken-Apotheke
Fr. **19.11.2021** Stadt-Apo. Helmbrechts
Sa. **20.11.2021** Rathaus-Apotheke
So. **21.11.2021** Rathaus-Apotheke

Mo. **22.11.2021** Conrads-Apotheke
Di. **23.11.2021** Adler-Apotheke
Mi. **24.11.2021** Waldstein-Apotheke
Do. **25.11.2021** Conrads-Apotheke
Fr. **26.11.2021** Adler-Apotheke
Sa. **27.11.2021** Waldstein-Apotheke
So. **28.11.2021** Waldstein-Apotheke

Mo. **29.11.2021** Stadt-Apo. Münchberg
Di. **30.11.2021** Engel-Apotheke
Mi. **01.12.2021** Pittroff Apotheke
Do. **02.12.2021** Stadt-Apo. Münchberg
Fr. **03.12.2021** Engel-Apotheke

MÜNCHBERG

Adler-Apotheke
Kulmbacher Straße 7

Engel-Apotheke
Karlstraße 16

Franken-Apotheke
Luisenstraße 6

Stadt-Apotheke
Bayreuther Straße 4

UMGEBUNG

Conrads-Apotheke
Weberstraße 1
95176 Konradsreuth

Markt-Apotheke
Marktplatz 1
95236 Stambach

Pittroff-Apotheke
Münchberger Straße 10
95233 Helmbrechts

Waldstein-Apotheke
Marktplatz 1
95234 Sparneck

Rathaus-Apotheke
Kulmbacher Straße 3
95352 Marktleugast

Stadt-Apotheke
Luitpoldstraße 29
95233 Helmbrechts

DORFERNEUERUNG BIENGARTEN

In einer Feierstunde konnte die einfache Dorferneuerung Biengarten und die damit verbundene Erneuerung der Abwasseranlage und die Einweihung des neuen Dorfgemeinschaftshauses abgeschlossen werden. 2015 hat in Biengarten die erste Bürgerversammlung im Hinblick auf die Dorferneuerung stattgefunden.

Daraufhin wurde das Planungsbüro USS-Consult mit den Planungen zur Dorferneuerung beauftragt. Im Juni 2018 konnten die Straßenbauarbeiten vergeben werden, im März 2020 die Arbeiten für das Dorfgemeinschaftshaus. Für die Abwasserarbeiten wurden 1,5 Millionen Euro investiert, für den Straßenbau 1,8 Millionen Euro und für das Dorfgemeinschaftshaus 430.000 Euro. Bürgermeister Christian Zuber unterstrich in seiner Festrede, dass Biengarten jetzt zukunftsfähig und mit allem ausgestattet sei, was es für einen attraktiven Ort brauche: zentrale Abwasserentsorgung, Glasfaser, Gasversorgung und ein noch ansprechenderes Ortsbild mit neu gestalteten Straßen sowie einem tollen Dorfgemeinschaftshaus. Er dankte den anwesenden Fördergebern, dem Amt für ländliche Entwicklung (300.000 Euro), der Regierung von Oberfranken (470.000 Euro), dem Wasserwirtschaftsamt (860.000 Euro) sowie der Sparkasse Hochfranken (5.000 Euro). Insgesamt wurden knapp 4 Millionen Euro in Biengarten investiert.



Im Volksmund sind die Biengartner „die Schwalben“. Daher durfte diese Symbolik am neuen Dorfgemeinschaftshaus nicht fehlen.

Feiern den Abschluss der Dorferneuerung am Dorfgemeinschaftshaus Biengarten (von links): Stadtrat Thomas Schnurrer, Bürgermeister Christian Zuber, Behördenleiter des Amtes für ländliche Entwicklung Lothar Winkler, Regierung von Oberfranken Straßenbauförderung Ralf Hauenstein, stellvertretender Vorstandsvorsitzender Sparkasse Hochfranken Michael Maurer, Stadtrat Rainer Ott, Stadtrat Florian Bär und der Biengartner Stadtrat Rainer Frisch.

NEUGESTALTUNG FEUERWEHRHAUS UNFRIEDSDORF



VORHER

Bereits 2019 wurde am Feuerwehrhaus in Unfriedsdorf ein neues Sektionaltor eingebaut. Nun folgte der Austausch der Fenster sowie der Anstrich der Fassade, Türen und Luken. Neben dem Schriftzug „Feuerwehr Unfriedsdorf“ zierte nun auch das Feuerwehrwappen das Haus.



NACHHER

PLANUNGEN DORFERNEUERUNG MECHLENREUTH, MUSSEN UND STRAAS

In den letzten Jahren konnten in den Ortsteilen Laubersreuth und Biengarten Dorferneuerungen durchgeführt und die Ortsteile attraktiver und nachhaltiger gestaltet werden. Von den guten Ergebnissen in den beiden Ortsteilen überzeugt, hat sich der Stadtrat dazu entschlossen, auch in den Ortsteilen Mechlenreuth, Mussen und Straas eine Dorferneuerung durchzuführen.

Ein wichtiger Grundsatz beim Verfahren der Dorferneuerung ist es, den Bürgern keine fertige Planung vorzusetzen, sondern die Anwohner direkt in den Planungsprozess mit einzubinden. Hierzu wurden bereits im Juli 2020 drei Bürgerversammlungen mit den Anwohnern der Ortsteile durchgeführt. Hier hatten alle Anwesenden die Möglichkeit, Wünsche, Ideen, Anregungen und auch Kritik zu äußern. All diese Punkte wurden von den beauftragten Planern aufgenommen und anschließend in eine erste Planung eingearbeitet.

Bedingt durch Corona hat es nun knapp über ein Jahr gedauert, bis eine zweite Veranstaltungsrunde mit den Bürgern möglich war. Anfang September war es nun endlich so weit und die Planer konnten den BürgerInnen der einzelnen Ortsteile ihre Ideen und Vorschläge präsentieren. Nach der Vorstellung der Planung wurde diese mit den Anwesenden diskutiert und es konnten Lob und Kritik geäußert werden. Diese Anregungen sind nun wieder Grundlage zur Optimierung der Planung. Die nächste Informationsveranstaltung ist für Anfang 2022 angesetzt. So kommt man Schritt für Schritt zu einer fertigen Planung, die die Bürgerinnen und Bürger selbst mitentwickelt haben. Selbstverständlich lassen sich hierbei auch nicht alle Wünsche umsetzen. Bei

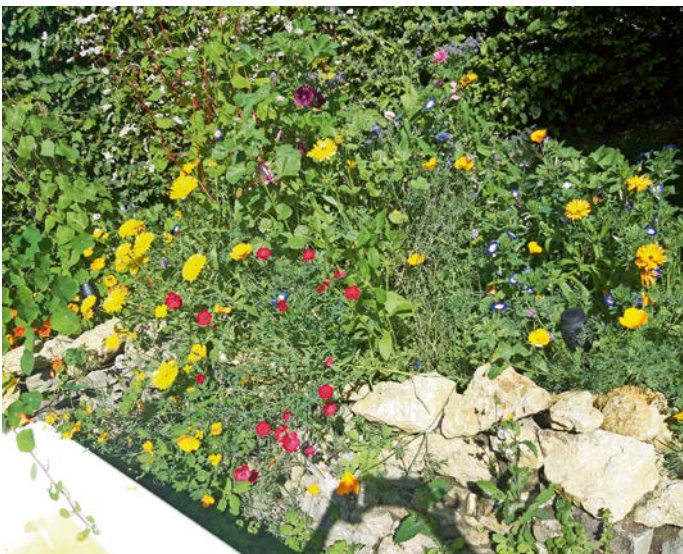


manchen Ideen sprechen Sicherheitsaspekte, technische Vorgaben oder auch die Finanzierbarkeit gegen die Umsetzung. Hier ist es die Aufgabe der Planer und auch der städtischen Bauverwaltung, dies zu prüfen und den Bürgern auch zu erläutern. Weiterhin müssen die ermittelten Kosten des Planungsbüros von der Bauverwaltung mit den Zuwendungsgebern abgestimmt werden. Auch weitere Behörden wie der Naturschutz oder das Wasserwirtschaftsamt und auch die Zusammenarbeit mit den Ver- und Entsorgungsunternehmen müssen in die Planungen einbezogen werden. Alles in allem ein aufwändiges Verfahren, das Zeit braucht und Kräfte bindet. Wenn man sich ansieht, welche Ergebnisse in Laubersreuth und Biengarten erzielt werden konnten, dann weiß man aber, dass sich alle Mühen lohnen.

Aktion Blühbiene

KINDER ZAUBERN EIN BLUMENMEER IN MÜNCHBERGER GÄRTEN

Im Juni-Magazin haben wir auf die Kinderferientüte der Kommunalen Jugendarbeit aufmerksam gemacht. Diese enthielt unter anderem die sogenannte Blühbiene der Stadt Münchberg. In das Papier waren Blumensamen eingearbeitet und so konnten die Mädchen und Jungen ganz einfach im Garten oder auf dem Balkon eine bienenfreundliche Blühwiese ansäen. **Wer hat noch ein tolles Ergebnis vorzuweisen?**



Der erste Einsender mit einem tollen Ergebnis ist Phileas Ramming: „Ich bin neun Jahre alt und habe die Blühbiene in unserem Badewannenbeet ausgelegt. Die Schnecken haben es mir nicht leicht gemacht, aber jetzt freue ich mich über viele Blumen und bunte Blüten in unserem Garten.“



VEREINE

EHRENAMTLICH. ENGAGIERT. EMOTIONAL.
Die Vereinsarbeit ist Bereicherung
und ein Grundpfeiler des gesellschaftlichen
Lebens in Münchberg.

Foto: Mediteraneo – stock.adobe.com

Kitzrettung Oberfranken

AUSSERGEWÖHNLICHE SAISON: ÜBER 400 GERETTETE REHKITZE

Auch diesmal war die Corona-Pandemie eine Hürde für die Kitzretter. So mussten 2021 erneut Ausnahmegenehmigungen der Landratsämter Bayreuth, Hof, Kulmbach und Wunsiedel eingeholt werden, damit Kitzrettungen überhaupt stattfinden durften. Doch auch davon haben wir uns nicht abhalten lassen und können auf die erfolgreichste Saison seit Gründung des Vereins zurückblicken.

„Von Herzen Danke an alle Helfer“

Insgesamt konnten allein vom Verein 314 Rehkitze vor dem Mähtod bewahrt werden. Davon waren 75 Laufeinsätze mit 130 geretteten Kitzen und 60 Drohneneinsätze mit 184 geretteten Rehkitten. Ohne die Unterstützung der zahlreichen ehrenamtlichen Helfer wären diese Wahnsinnszahlen nie möglich gewesen. Darum sagen wir an dieser Stelle von Herzen Danke für die tolle Unterstützung!

2021 war besonders schwierig, da das Wetter mit uns und vor allem mit den Landwirten Katz und Maus spielte. Das Zeitfenster, in dem gemäht werden konnte, war extrem eng und so konnten gar nicht alle Landwirte unterstützt werden. Oftmals konnten wir nur mit Aufrufen helfen, während die Einsätze dann von den entsprechenden Landwirten selbst oder den Jagdpächtern geleitet werden mussten. Doch selbst hierbei konnten über 40 Rehkitze aus den Wiesen gebracht werden.

Und dann gab es auch heuer wieder tolle Unterstützung von externen Drohnenpiloten. Ein herzliches Dankeschön geht hier an Petra



Am 16. Juli durfte unsere 1. Vorsitzende Britta Engelhardt die Auszeichnung „Grüner Engel 2021“ von Staatsminister Thorsten Glauber (Bayerisches Staatsministerium für Umwelt- und Verbraucherschutz) in Empfang nehmen, der in seiner Laudatio all den ehrenamtlichen Helfern der Kitzrettung Oberfranken seinen Dank aussprach. Eine Anerkennung, über die wir uns sehr gefreut haben.

Kropp und an Gregor Meintrup. Beide zusammen kommen ebenfalls auf 81 gerettete Rehkitze. Insgesamt beläuft sich also die Anzahl der geretteten Rehkitze auf über 400. Eine unglaubliche Zahl!

Auch sind wir glücklich über die Bildung von gleich zwei neuen Ortsgruppen. Zum einen wird die Ortsgruppe Fränkische Schweiz, zum anderen die Ortsgruppe Schleiz-Hof in der nächsten Saison für die Kitzrettung Oberfranken an den Start gehen. Hier haben sich bereits zahlreiche ehrenamtliche Helfer in den

jeweiligen WhatsApp-Gruppen zusammengefunden und hoffen auf weitere Unterstützung.

Dank der Spenden und der Förderung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft konnten zwei weitere Drohnen angeschafft werden. Eine davon kam heuer bereits zum Einsatz, die andere wird dann in der nächsten Saison durchstarten.

Zuletzt danken wir allen Landwirten und Jagdpächtern für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns schon jetzt auf die Saison 2022.

Evang.-Luth. Dekanat Münchberg

ÖKUMENISCHE FRIEDENSDEKADE 2021

Unter dem Motto „Reichweite Frieden“ wollen die Trägerorganisationen, darunter die Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF) und die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK), den Fokus auf die Frage legen, welche gesellschaftlichen und politischen Veränderungen notwendig sind, wenn der biblische Friedensgedanke des Reiches Gottes auf Erden wirklich ernst genommen wird. Die Ökume-

nische FriedensDekade will das vorherrschende Denken einer auf Gewalt ausgerichteten Sicherheitspolitik hinterfragen. Jedes Jahr wird ein evangelisch-lutherisches Dekanat in Bayern als Schwerpunkt-Dekanat ausgewählt. Dieses Dekanat eröffnet dann nicht nur die Ökumenische FriedensDekade, sondern steht auch besonders im Fokus dieses wichtigen und höchst aktuellen Themas Frieden. Dieses Jahr ist das das Dekanat Münchberg.

Vom 07. bis 17. November 2021 werden daher die verschiedensten Veranstaltungen – teilweise ökumenisch – angeboten. Egal, ob Andachten, Vorträge, Konzerte oder Gottesdienste – für Menschen jeden Alters und für verschiedene Geschmäcker ist etwas dabei.

Weitere Informationen unter www.dekanat-muenchberg.de und auf der Webseite der FriedensDekade: www.arbeitsstelle-kokon.de/friedensdekade.



ATSV Münchberg-Schlegel

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG MIT HÖHEPUNKT: SPIELGEMEINSCHAFT IM JUGENDFUSSBALL

ATSV-Vorsitzender Bernd Rieger berichtete zur Jahreshauptversammlung, dass sich 2020 trotz der abgesagten Saison viel im Verein getan habe: „Das Muckrennen war die letzte Veranstaltung vor dem Lockdown.“ Es folgten mehrere Besprechungen über einen angelegten Kunstrasenplatz auf dem Vereinsgelände und eine gewünschte Fusion der beiden Münchberger Fußballvereine.

„Beides liegt zurzeit auf Eis“, betonte Rieger. Besonders dankte der 1. Vorsitzende dem Corona-Beauftragten Gottfried Sellak, der Jugendabteilung, allen Trainern, fleißigen Funktionären und Helfern. Auch bei der Stadt Münchberg bedankte er sich für die Unterstützung. Als ein Highlight bezeichnete er das „Schlachtfest to go“. Und: „Die Mitgliederzahl stieg trotz Corona um acht Prozent.“ Hauptkassier Harry Bauer berichtete im Anschluss, dass der ATSV finanziell auf gesunden Beinen stehe. Danach folgten die Berichte der ersten und zweiten Mannschaft durch die Spielleiter Fäller und Wegner. Die erste Mannschaft spielte eine tolle Saison und schloss die abgebrochene Saison mit dem dritten Tabellenplatz ab. Nicht ganz so gut lief es bei der Reserve. Null Punkte standen am Ende zu Buche. „Durch neun Neuzugänge sind beide Mannschaften gestärkt worden und wollen in der neuen Saison in beiden Ligen im vorderen Tabellendrittel mitmischen“, betonten beide Spielleiter. Jugendleiter Frisch war stolz auf sein Team. Fortbildung, Basteln der Kinder für die Seniorenheime, Grillfest, Vorbe-



Die neue Spielgemeinschaft hält zusammen (von links): David Benker, 1. Vorsitzender 1. FC Stambach, Bernd Rieger, 1. Vorsitzender ATSV Münchberg-Schlegel, Susann Reichel, Jugendleiterin 1. FC Stambach, und Erwin Frisch, Jugendleiter ATSV Münchberg-Schlegel.

reitung und Durchführung der Fußball-Ferien-Schule des Bayerischen Fußball-Verbandes, virtueller Weihnachtskalender, Trainerausbildung aller Jugendtrainer zum C-Schein, Erstellen von Masken für alle Kinder als Weihnachtsgeschenk, Video-Challenge anlässlich einer Funktionärs-Hochzeit und erfolgreiche Sponsoringgespräche brachten die Jugendabteilung voran. Den Höhepunkt der Jugendabteilung im aktuellen Jahr verkündete Frisch im Anschluss. „Nach einigen Besprechungen, Telefonaten und Elterngesprächen waren sich zwei Vereine einig, gemeinsam in einer Spielgemeinschaft Jugendfußball zu betreiben. Ich darf nun verkünden, dass der ATSV Münchberg-Schlegel und der 1. FC Stambach mittel- und lang-

fristig zusammenarbeiten werden. 110 Kinder werden hier mit Spaß betreut und fußballerisch verbessert“, freute sich der Jugendleiter.

Die Abteilung Alte Herren ist am Erwachen und hat schon wieder Trainingseinheiten mit steigender Resonanz durchgeführt. Auch die Hundeabteilung „Eisteichpfoten“ trifft sich regelmäßig am Eisteich und lehrt Disziplin und Geselligkeit für Tier und Mensch. Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung nannte Vorsitzender Rieger seine Visionen für die Zukunft, betonte aber auch, wie wichtig es sei, dass alle Vereinsmitglieder zusammenhelfen müssen, um den erfolgreich eingeschlagenen Weg zu meistern.

Erwin Frisch

Der Kreisjugendring Hof, Untergliederung des Bayerischen Jugendrings, K.d.ö.R., sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Schuljahr 2021/2022

eine pädagogische Fachkraft (m/w/d)

(Erzieher/in, Kinderpfleger/in oder vergleichbare Qualifikation) in Teilzeit (max. 9 Std. / 3 Tage) für die Nachmittagsbetreuung in der offenen Ganztagschule am Gymnasium Münchberg. Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter www.kjr-hof.de.

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie bitte an den Kreisjugendring Hof, Hofer Str. 5, 95176 Konradsreuth. Nähere Auskünfte erhalten Sie telefonisch (09292/973166) oder per Mail (info@kjr-hof.de).



SCHULUNG FÜR EHRENAMT- LICHE DEMENZHELFER

Foto: Pixabay.com



Das Projekt „Leben mit Demenz in der Kommune“ der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken, des Landkreises Hof sowie der Deutschen Alzheimer Gesellschaft, Landesverband Bayern, Selbsthilfe Demenz, setzt sich dafür ein, pflegende Angehörige im Hofer Land zu entlasten. Daher werden engagierte Menschen gesucht, die Menschen mit Demenz und/oder Pflegebedürftigkeit stundenweise betreuen, sich mit ihnen beschäftigen, spazieren gehen und vieles mehr.

Voraussetzung ist eine Helferkreisschulung nach §45a SGB XI, die die Referentinnen Martha Link, Alzheimer Regionalgruppe Hof/Wunsiedel, und Evelyn Heil, Meisterin der Hauswirtschaft, anbieten. Teilnehmen können Interessierte aus Stadt und Landkreis Hof, die ein sinnstiftendes Ehrenamt bei flexibler Zeiteinteilung suchen. Ziel ist es, in allen Kommunen Ehrenamtliche zu gewinnen, die bestenfalls wohnortnah einen Betreuungsdienst übernehmen möchten. Die Helfenden werden an die Träger des Caritasverbandes Stadt und Landkreis Hof, der Rummelsberger Diakonie in Rehau sowie des ASD Soziale Dienste e.V. Oberkotzau angegliedert. Die Träger sind zuständig für die Vermittlung in Familien, die Einarbeitung und Organisation der Abrechnung. Die Einsätze werden über den Entlastungsbetrag von 125 Euro im Monat mit den Pflegekassen abgerechnet, der Menschen ab Pflegegrad I zusteht. Die Ehrenamtlichen erhalten eine Aufwandsentschädigung. Die Schulung mit 40 Unterrichtseinheiten wird zu folgenden Terminen im Sana-Klinikum Hof, Fort- und Weiterbildung, Konradsreuther Str. 2, angeboten:

- 13. Oktober, 8.30 bis 16.30 Uhr
- 14. Oktober, 8.30 bis 16.30 Uhr
- 15. Oktober, 8.30 bis 16.30 Uhr
- 16. Oktober, 8.30 bis 17 Uhr

Alle Teilnehmer, die die drei Module „Betreuung Pflegebedürftiger“, „Kommunikation und Begleitung“ sowie „Unterstützung bei der Haushaltsführung“ absolviert haben, erhalten ein Zertifikat.

ANMELDUNG

Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken (Außenstelle)
Telefon: 09281/57-500, E-Mail: info@demenz-pflege-oberfranken.de

SG Helmbrechts/Münchberg

SPASSIGES SOMMERCAMP DER E-JUGEND

Das erste Ferienwochenende nutzte die SG Helmbrechts/Münchberg, um ihre E-Jugendlichen mit einem zweitägigen Sommercamp in die Ferien und damit auch in die trainingsfreie Zeit zu verabschieden. An dem Camp durften alle Kids der E-Jugendlichen des TV Münchberg und des TV Helmbrechts und all diejenigen, die gerade erst in die D-Jugend gekommen sind, teilnehmen. So konnten schon erste Kontakte geknüpft werden.

Übernachtet wurde in der TVM-Halle in Münchberg, wo erste Kennenlernspiele gut bei den Mädchen und Jungen ankamen. Schnitzeljagd, Pizza und eine Nachwanderung durch den Stadtpark begeisterten gleich am ersten Tag des Camps, bevor alle müde in ihre Schlafsäcke fielen. Am nächsten Morgen stand ein Besuch des Kletterparks am Hofer Untreusee auf dem Programm. Drei Stunden verbrachten die Kinder damit, sich in verschiedenen Parcours zu beweisen, oder einfach die Fahrt über den schönen See zu genießen. Um die Kraftspeicher wieder aufzufüllen, wurde noch ein kurzer Zwischenstopp in der Sommergaststätte eingelegt, bevor es zurück zur TVM-Halle ging, wo die Kinder wieder von ihren Eltern abgeholt wurden.

Nach einem erfolgreichen Camp kann jetzt nur noch Danke gesagt werden. Danke an den Förderverein, der die Kosten für den Eintritt in den Kletterpark übernommen hat, Danke an die Jugendkasse, die die Verpflegung finanziert hat und vor allem Danke an alle Betreuer und Eltern, die ein solches Camp überhaupt erst möglich gemacht haben.

Carina Hempfling



Frauennotruf Hochfranken

DIE FRAUENRETTERRINNEN FEIERN JUBILÄUM

Der Frauennotruf wird 25 Jahre alt. Damals und heute setzt sich ein Team der Diakonie Hochfranken ein, um misshandelten Frauen ein neues Leben zu ermöglichen.

Nein, eine „Männercheckliste“ haken Tina Schloßbauer und ihre Kolleginnen vom Frauennotruf nicht automatisch ab, wenn sie auf das sogenannte starke Geschlecht treffen. Auch wenn ihr Job nach manch haarsträubender Geschichte ihrer Klientinnen den Blick auf Männer schärft. „Viele Männer, die ihre Frauen psychisch oder physisch fertigmachen, sind Narzissten“, meint Schloßbauer.

Mehr psychischer Druck als Schläge

Die Sozialpädagogin weiß aus langjähriger Erfahrung, dass dieser Typ Mann ein gewisses Näschen entwickelt für Frauen mit wenig Selbstbewusstsein. Es gehe um soziale Isolation, emotionale und finanzielle Abhängigkeit, totale Kontrolle. Die Fälle psychischer Gewalt überwiegen dabei deutlich. Irgendwann trauen sich die Frauen gar nichts mehr.

„Scham ist ebenfalls ein großes Thema“, erzählt die Beraterin. Vor allem in kleinen Dörfern sei die Hemmschwelle hoch, die Polizei zu rufen, wenn eine Situation mit dem Ehemann eskaliert. „Schließlich könnten es ja die Nachbarn sehen, wenn ‚Blaulicht‘ vorfährt.“ Doch häufig sind es gerade Nachbarn, Freunde oder Kollegen, die sich beim Frauennotruf



Foto: Diakonie

Diese vier Sozialpädagoginnen der Diakonie Hochfranken helfen Frauen im Notfall zuverlässig (von links): Anja Kuhnlein, Sandra Hanns, Tina Schloßbauer und Daniela Czerwik. Neben Stalking beschäftigen sie sich auch mit Fällen von psychischer Gewalt, sexuellem Missbrauch und dem klassischen „Schläger“.

melden oder die betroffene Dame zu einem Beratungstermin begleiten.

180 Fälle pro Jahr

Zirka 180 Anfragen erreicht das Team der Hofer Beratungsstelle pro Jahr. Anfang 2021 wurde aus dem Frauennotruf Hof der Frauennotruf Hochfranken und betreut nun Fälle aus Stadt und Landkreis Hof sowie aus dem Landkreis Wunsiedel. Ebenfalls seit Beginn dieses Jahres arbeitet der Frauennotruf mit der Interventionsstelle Hochfranken zusammen.

Rückt die Polizei zu einem Fall von häuslicher Gewalt aus und die Dame wünscht Hilfe, bekommt der Frauennotruf anschließend den Kontakt und das Team kann aktiv auf die Frau zugehen und helfen. „Übrigens waren bisher neun von zehn Fällen Deutsche“, verrät Schloßbauer und räumt damit mit dem Vorurteil auf, dass es sich bei gewalttätigen Ehemännern um solche mit Migrationshintergrund handle. „Wir haben generell mehr deutsche Frauen in der Beratung, zirka 60 bis 70 Prozent“, sagt die Sozialpädagogin. Und: „Von der HartzIV-Empfängerin bis zur Professorengattin ist alles dabei.“ Denn neben der finanziellen Abhängigkeit spiele auch die emotionale eine große Rolle. Und oft hätten die Frauen auch Angst, vom Umfeld als Lügnerin abgestempelt zu werden, da der Mann nach außen hin erfolgreich sei und als „toller

Hecht“ wahrgenommen werde. Schloßbauer: „Diesen Männern traut man sowas oft einfach nicht zu.“

In der Gewaltspirale gefangen

Hinter verschlossenen Türen zeigen sie dann ihr wahres Gesicht, das nur die Frau und vielleicht noch die Kinder zu sehen bekommen. Wird der Leidensdruck zu groß, suchen sich viele dann doch endlich Hilfe – die sie beim Frauennotruf bekommen. So gibt es in Hof extra eine Wohnung für bis zu zwei Frauen mit ihren Kindern. Wegen Corona könne man zurzeit leider nur eine Frau aufnehmen. Aber auch eine Vermittlung ins Frauenhaus Selb sei möglich. Die Damen der Diakonie – vier Sozialpädagoginnen und neun Ehrenamtliche – helfen den Frauen dann, von dem Mann loszukommen oder erarbeiten ein Sicherheitskonzept. Eine große Hilfe sei dabei das 2002 in Kraft getretene Gewaltschutzgesetz. „Wir drängen die Frauen aber nie in eine bestimmte Richtung“, macht Schloßbauer klar.

Während des ersten Corona-Lockdowns hat auch das Hofer Beratungsteam einen Stillstand erlebt. „Danach sind die Zahlen sprunghaft angestiegen“, berichtet Schloßbauer. Trotzdem seien es auch 2020 nicht mehr Fälle aus sonst gewesen – stattdessen gab es deutliche Wellenbewegungen während der Lockdowns, die den Frauen die Kontaktaufnahme

Foto: -eck



Berät mit ihrem Team bedrohte Frauen in Hochfranken: Sozialpädagogin Tina Schloßbauer.

Foto: Adobe Stock/nito



Nach außen hin Saubermann, daheim fliegen die Fäuste – das ist leider auch in Hochfranken bittere Realität. Das Team des Frauennotrufs bietet einen Ausweg.

erschweren. „Viele Frauen sind in einer Gewaltspirale gefangen, die irgendwann eskaliert.“ Deshalb sei es dem Team so wichtig, immer wieder auf die Auswege aufmerksam

zu machen, denn auch nach 25 Jahren wird die Arbeit nicht weniger: Zwischen 1997 und 2020 betreute der Frauennotruf 6479 Klientinnen. In der Notwohnung suchten zwischen 2002 und 2020 insgesamt 212 Frauen und 173 Kinder Schutz. „Die längste blieb ein halbes Jahr.“

Ein positiver Fall bleibt Tina Schloßbauer besonders im Gedächtnis: „Es ging um häusliche Gewalt. Durch eine Freundin ist die betroffene Frau zunächst in unsere Beratung gekommen und später in die Schutzwohnung. Sie war finanziell vom Mann abhängig, hatte ein kleines Kind und keinen Job.“ Mittlerweile habe die Frau Deutschkurse besucht, eine Wohnung, einen Führerschein samt Auto und einen neuen Partner. Sie ist geschieden und hat Selbstvertrauen entwickelt, mit dem sie

nun auch einen Job finden möchte. Schloßbauer: „Sie ist nun eine gestandene Frau, die ihren Weg geht.“ Und genau solche Geschichten sind es, die das Team Tag für Tag antreiben, weiterzumachen.

Tina Eckardt

KONTAKT:

Alle Frauen, die psychischer oder physischer Gewalt ausgesetzt sind, können sich an den Frauennotruf Hochfranken wenden unter Telefon 09281/77677. Neu ist die Online-Beratung, über die betroffene Personen niedrigschwellig und anonym mit den Beraterinnen in Verbindung treten können: <https://frauennotruf-hochfranken.assistio.online/>.

Gustav Schreiner

Transporte e.K.



Unsere Deponie in Zell-Unterhaid bietet ausreichend Möglichkeiten für Ablagerung von Erdaushub, Baggergut, Beton, Ziegel, Bauschutt

Sie erhalten von uns:
Sand, Splitt, Kies durch Selbstabholung oder Anlieferung

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8.00-11.30 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

Unterhaid 2 · 95239 Zell im Fichtelgebirge
Tel. 09257 / 94555

Kennen Sie mich noch?

Jetzt bei Motor-Nützel: » Ich darf mich als Ihr Ansprechpartner rund um Volkswagen Neuwagen in Hof vorstellen. Für alle Fragen stehe ich Ihnen jederzeit persönlich mit Rat und Tat zur Seite. Sie haben Lust auf eine Probefahrt mit einem unserer Fahrzeuge? Gerne stellen wir Ihnen eines zur Verfügung. Wir bieten Ihnen auch einen kostenlosen Hol- und Bring-Service an, wenn Ihr Fahrzeug

mal zu uns in die Werkstatt muss.

Rufen Sie an, schreiben Sie mir oder kommen Sie vorbei. – Ich freue mich auf unser Kennenlernen bei Motor-Nützel in Hof. «



Jens Riedel
Verkaufsberater
Telefon 09281 70712-74
jens.riedel@motor-nuetzel.de



 **MOTOR-NÜTZEL**
WIR BEWEGEN MENSCHEN

Motor-Nützel Vertriebs-GmbH
Volkswagen Zentrum Hof
Fuhrmannstraße 25
95030 Hof

www.motor-nuetzel.de



Arbeitskreis Kunst der Stadtjugend Münchberg

HERBSTWORKSHOP

„Linie und Raum“ – Zeichnen mit Jonas Hornung ab 12 Jahren für Kinder und Erwachsene

Zur schönsten Jahreszeit Oberfrankens werden Blätter, Bäume und die Landschaft des Fichtelgebirges das Thema im Bürgerzentrum sein. Die Zeit der Pandemie hat die letzten Herbst-Workshops leider ausfallen lassen. Das soll nun am 13. und 14. November nachgeholt werden und das Bürgerzentrum soll wieder ganz im Zeichen der Kunst stehen.

Mit Bleistift, Buntstift, Aquarellkasten und Kreiden können Sie sich in dem Herbst-Workshop künstlerische Grundlagen aneignen. Jugendliche und Erwachsene können die Zeichenregeln der Perspektive, der Raumgewinnung im Bild und den Umgang mit Bleistift erlernen. Egal ob Landschaft, Stilleben oder Raumzeichnung – jedes Motiv hat seinen Reiz.

Mit einfachen Mitteln erlernen und erweitern die Teilnehmer ihr Wissen im naturgetreuen und realistischen Zeichnen und Skizzieren werden unter Anleitung zu kleinen und größeren Kunstwerken. Natürlich können fortgeschrittene Zeichner ihr Wissen vertiefen und gleich ins Motiv einsteigen.

Von 10 bis 15 Uhr stehen die Kunst und die Zeichnung im Bürgerzentrum im Mittelpunkt und Bildwerke können entstehen und wachsen. Mitzubringen sind Stifte und Radiergummi. Der Herbst-Workshop ist eine Zusammenarbeit des Landkreises Hof und des AK-Kunst der Stadtjugend Münchberg e.V. und findet im Bürgerzentrum der Stadt Münchberg (oberster Saal) statt.

TEILNAHMEGEBÜHREN

Kinder/Jugendliche pro Tag 5 Euro

Erwachsene pro Tag 10 Euro

Anmeldung unter ak-kunst.de

Anmeldungen

(bis zu 12 Personen werden zugelassen)

E-Mail: udoroedel@gmx.de

Tel. 09251/5694

oder

Stadtjugend Münchberg e.V.

AK-Kunst im Bürgerzentrum der

Stadt Münchberg, Tel. 09251/5288

ATSV Münchberg-Schlegel

PLATZ ZWEI BEIM PEMA-SOCCER-CUP IN WEISSENSTADT



Anfang August nahmen die Mädchen des ATSV Münchberg-Schlegel am Fußball-Event „PEMA-Soccer-Outdoor-Cup“ in Weißenstadt teil. Die Spiele dauerten jeweils zehn Minuten im Modus Hin- und Rückspiele. Das Münchberger Team war sehr erfolgreich und belegte den zweiten Tabellenplatz. Am Ende des Turniers standen die Spielerinnen des SV Sankt Johannis Bayreuth als verdienter Sieger fest.

E.F.

SPIELERGEBNISSE ATSV MÜNCHBERG-SCHLEGEL:

SpVgg Weißenstadt	1:3 und 1:0, Tore:	Akdag 2
TSV Donndorf-Eckersdorf	1:0 und 1:0	Akdag 1, Vogel 1
Schwabthaler SV	0:0 und 1:0	Vogel 1
St. Johannis Bayreuth	0:2 und 0:3	

FC Eintracht Münchberg

GROSSE EHRE FÜR HERMANN MÜLLER

Zum Ausscheiden aus seiner Funktion als Platzkassierer des FC (Eintracht) Münchberg nach über 60 Jahren wurde das langjährige Mitglied und Ehrenmitglied Hermann Müller sowohl durch den FCE Münchberg als auch durch den Bayerischen Fußballverband geehrt. In der Laudatio wurde besonders betont, dass sich der Verein jederzeit auf Müller verlassen konnte, da er in seiner Funktion oft auch private Interessen hinten anstellen ließ.

Dieter Rücker



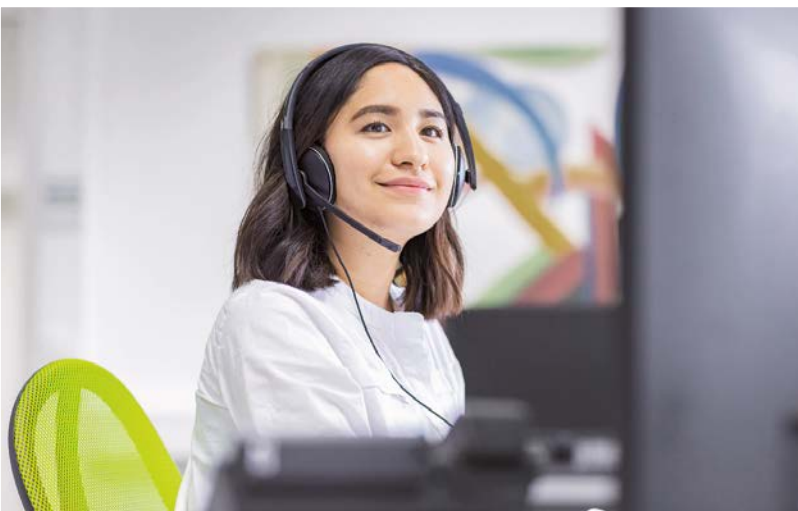
Für seine langjährige Mitgliedschaft und seine Funktionärstätigkeit erhielt Hermann Müller darüber hinaus durch den Bayerischen Fußballverband die Ehrenmedaille in Gold überreicht (von links): Wolfgang Frank (Ehrenmitglied), Siegfried Tabbert (Kreisvorsitzender des Fußballkreises Hof), Martin Braun (Kreishonamtsbeauftragter Kreis Hof), Hannelore und Hermann Müller, Vorsitzender Stefan Hofmann und Thomas Unger (Bezirksvorsitzender BFV Oberfranken).



biohealth

INNOVATION FOR YOUR SUCCESS

Ihr Experte für Nahrungsergänzung



Maßgeschneiderte Auftragsfertigung für Ihr Private Label

- Nahrungsergänzungsmittel • Gewichtsmangement • Sporternährung
- Lösungen für gesunde Ernährung • Beauty Produkte • Gesunde Snacks

www.biohealth-int.com | www.plusgestalter.de

  [biohealth.international](https://www.facebook.com/biohealth.international) |   Biohealth International GmbH

Evangelisches Bildungswerk (EBW) Münchberg

FOLGENDE VERANSTALTUNGEN HAT DAS EBW DEMNÄCHST IM PROGRAMM:

Löwenzahn und Rattenschwanz: Umweltpädagogik in der Praxis

Bitte festes Schuhwerk und der Witterung entsprechende Kleidung mitbringen. Es wird ein entspannter Nachmittag mit Spielen und Gedanken von Joseph Cornell, dem bekannten Umweltpädagogen aus USA.

IM ÜBERBLICK

Referentin: Nanne Wienands
Termin: Samstag, 9. Oktober, 13 Uhr
Treffpunkt: Schwarzenbach/Saale,
Haus Saalepark, Spitalstraße 6
Anmeldeschluss: Mittwoch, 6. Oktober
Eintritt: 5 Euro
Anmeldung unter: E-Mail ebw.muenchberg@elkb.de oder
09251/4309626

Vortrag:

Global denken – lokal handeln: Umweltpädagogik als Verantwortung

An diesem Abend machen wir uns gemeinsam auf die Reise in die Welt, in der wir leben. Unsere Umwelt, unsere Lebensbedingungen, die globalen Gegebenheiten und die damit verbundenen ökologischen Bedingungen und Folgen auf der lokalen Ebene werden uns beschäftigen.

IM ÜBERBLICK

Referentin: Nanne Wienands
Termin: Mittwoch, 13. Oktober, 20 Uhr
Ort: Evangelisches Gemeindehaus Münchberg,
Marienstr. 13
Anmeldeschluss: Mittwoch, 6. Oktober
Eintritt: 5 Euro
Anmeldung unter: E-Mail ebw.muenchberg@elkb.de oder
09251/4309626

Vortrag: Die Kopten – Christentum in Ägypten

Der Vortrag bietet einen umfassenden Einblick in die Geschichte der koptischen Kirche, die eine der ältesten Kirchen der Welt ist. Die Kopten bilden die größte christliche Glaubensgemeinschaft im Nahen Osten, und sind auf der ganzen Welt zu finden.

IM ÜBERBLICK

Referentin: Melinda Al-Rawi, M.A., Dipl.-Ägyptologin,
Dipl.-Kunsthistorikerin
Termin: Donnerstag, 21. Oktober, 20 Uhr
Ort: Evangelisches Gemeindehaus Münchberg,
Marienstr. 13
Eintritt: 5 Euro

Andacht zum Gedenken der Reichspogromnacht

Termin: Dienstag, 9. November, 18 Uhr
Ort: Stadtkirche Peter und Paul, Münchberg
Mitwirkende: Dekan Wolfgang Oertel,
Pfarrer Hans-Jürgen Müller und andere

Vortrag: Im Sog der Plandemie: Verschwörungsglaube und Esoterik in der Corona-Krise

Mit der Corona-Pandemie verbreiten sich immer mehr Falschmeldungen und Verschwörungstheorien über soziale Medien. Die umstrittene QAnon-Bewegung verbreitet antisemitisches Gedankengut und hat auch hierzulande Anhänger. Der Vortrag beleuchtet aktuelle Entwicklungen und analysiert die weltanschaulichen Hintergründe des derzeitigen Verschwörungsglaubens. Abschließend werden aus christlicher Sicht Orientierungshilfen und Ratschläge für den Umgang mit Anhängern von Verschwörungstheorien gegeben.

IM ÜBERBLICK

Referent: Kirchenrat Pfr. Dr. Matthias Pöhlmann
Termin: Mittwoch, 27. Oktober, 20 Uhr
Ort: Evangelisches Gemeindehaus Münchberg,
Marienstr. 13
Eintritt: 5 Euro

„WageMut“ – 500 Jahre: Luther vor dem Reichstag, 1700 Jahre: Jüdische Gemeinden am Rhein – Studienfahrt nach Worms

Die Teilnehmer dürfen sich auf geführte Touren durch Worms zu obigen Themen freuen. Details bitte bei der Reiseleitung erfragen.

IM ÜBERBLICK

Termin: 6. Bis 7. November
Abfahrt: 6. November, 6.30 Uhr Münchberg, Süße Ecke
Rückkehr: 7. November, 19 Uhr Münchberg, Süße Ecke
Übernachtung: Dom Hotel Worms
Preis: 145 bis 200 Euro (je nach Teilnehmerzahl);
Einzelzimmer: 25 Euro Zuschlag
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen
Reiseleitung: Margret Schoberth
Gunter Maasberg (Vorstandsmitglieder EBW)
Anmeldung unter: E-Mail ebw.muenchberg@elkb.de oder
09251/4309626

Vortrag: Versöhnung mit England - Die Partnerschaft zwischen Durrington und Münchberg

2020 jährte sich der deutsche Bombenangriff auf die englische Stadt Coventry zum 80. Mal. Die englische Industriestadt Coventry gilt als Symbol für die brutale deutsche Kriegsführung gegen feindliche Städte und die Zivilbevölkerung. Beim folgenreichsten Luftangriff am 14. November 1940 wurden mindestens 568 Menschen getötet und 1.000 verletzt. Im Stadtzentrum blieb kaum ein Gebäude unbeschädigt. Die Kathedrale wurde zerstört. Zwischen Münchberg und der anglikanischen Kirchengemeinde von Durrington gibt es seit vielen Jahren eine enge Partnerschaft, die ein Baustein in der Versöhnungsarbeit mit England ist. Uli Sommermann begleitet die Partnerschaft mit Durrington.

IM ÜBERBLICK

Referent: Uli Sommermann, Oberstudiendirektor a.D.
Termin: Mittwoch, 10. November, 20 Uhr
Ort: Evangelisches Gemeindehaus Münchberg,
Marienstr. 13
Eintritt: 5 Euro

RECHTSANWALTS- UND STEUERKANZLEI ALBERTER & KOLLEGEN

Tätigkeitsschwerpunkte:

Albrecht Alberter † (2015)

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht

Dr. Harald Fichtner

Rechtsanwalt Zulassung ruht

– OB a. D. der Stadt Hof

Stephan Gumprecht

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Arbeitsrecht, Wirtschaftsrecht, Verkehrsrecht
einschließlich Verkehrsordnungswidrigkeiten-,
recht, Familienrecht

Uwe Geisler

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Medizinrecht

Fachanwalt für Steuerrecht

Master in Health and Medical Management

Medizinrecht, Steuerrecht, Zivilrecht

Mandy Krippaly

Steuerberaterin

Steuerberatung

Betriebswirtschaftliche Beratung

Leonhard Österle

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht

Zivilrecht, Steuerrecht, Familienrecht, Erbrecht

Katrin Schettler

angestellte Steuerberaterin

gemäß § 58 StBerG

Steuerberatung

Georg Wolfrum

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Strafrecht

Strafrecht, Zivilrecht, Miet- und
Wohnungseigentumsrecht, Familienrecht

Julia Hoffmann

Rechtsanwältin

Familienrecht, Erbrecht, Mietrecht, Zivilrecht

Plauener Straße 8 · 95028 Hof · Tel. 09281-7240-0

email: info@alberter.de · www.alberter.de · www.blitzerrecht.de

Weitere Niederlassungen:

Auerbach:

Parkstraße 14
08209 Auerbach
Tel. 0 37 44 - 2 50 10

Helmrechts:

Kulmbacher Str. 22
95233 Helmbrechts
Tel. 0 92 52 - 2 28

Münchberg:

Karlstraße 7
95213 Münchberg
Tel. 0 92 51 - 8151

Plauen:

Kasernenstraße 1
08523 Plauen
Tel. 0 37 41 - 7 00 10

pauli
offsetdruck

Briefbogen

Kuverts

Visitenkarten

SD-Sätze

Schreibblöcke

Präsentationsmappen

Weihnachtskarten

Imagebroschüren

Vereinszeitschriften

Kataloge

Booklets

Bücher

(Hard- und Softcover)

Plakate,

Kalender

Stanzverpackungen

Etiketten

Mailings

Personalisierungen

(QR-Code, Strichcode,

Nummerierung)

Flyer

Folder

Zeitungsbeilagen

Imagebroschüren

und vieles mehr...

Pauli Offsetdruck e. K.

Am Saaleschlößchen 6

95145 Oberkotzau

T | 09286 982-0

E | oberkotzau@pauli-offsetdruck.de

W | www.pauli-offsetdruck.de

Ihr Partner

in der Region

für Digital- und

Offsetdruck



Reinhard Müller

**Landschaftspflege
Sportplatzpflege**

- **Kleinbagger**
- **Minibagger**
- **Kehrmaschine**
- **Kleinlader**

Solg 18 · 95213 Münchberg · Telefon 09256/1236

Fax 8259 · Mobil 0171-9783999



**Grünservice GmbH
Kompostbetrieb**

- **Blumenerde**
- **Rindenmulch**
- **Kompost**
- **Humus**

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Solg 18 · 95213 Münchberg

Tel. 09256 95248

Fax 09256 95250



**Werner Bunzel KG
Bestattungsinstitut**

Weißdorf · Helmbrechts · Münchberg · Stadtsteinach

Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008
LGAD InterCert
Ein Unternehmen des TÜV Rheinland

- Bestattermeister
- Funeralmaster
- Thanatopraktiker

Wir helfen in der schwersten Stunde
Seriös und zuverlässig

Tag und Nacht erreichbar:
Tel. 09251/6666

Unsere Leistungen:

- unverbindliches Angebot
- alle Behördengänge
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
 - Thanatopraktik
 - Überführung
 - Trauerdrucke
 - Trauerredner
- Grabmachertechnik
- Wir gestalten die Bestattung pietätvoll nach Ihren Wünschen

Partner von:



Kuratorium Deutsche
Bestattungskultur e.V.



Deutsche Bestattungsvorsorge
Treuhand AG

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de

Judo-Club Münchenberg

BEI UNS WIRD DIE LUFT VIRENFREI GEFILTERT



Luftreiniger für den Judo-Club (von links): Christiane Michel und die Judoka Annika Hellmuth, Maalik Heilmann, Kosovare Sejdiu und Christopher Eller, dahinter Vereinsvorsitzende Renate Schneider.

Froh darüber zu sein, dass unser Kontaktsport in der Halle wieder erlaubt ist, genügt allein nicht. Als zusätzlicher Baustein zu den notwendigen Hygienemaßnahmen und zum regelmäßigen Lüften investiert der Judo-Club Münchenberg, unterstützt durch Sparkassenmittel mit Hilfe der Stadt Münchenberg, in einen antiviralen Luftreiniger für ein virenfreies Raumklima und damit für die Gesundheit der Sportler.

Mit Hilfe unseres aktiven Vereinsmitgliedes Christiane Michel konnte von einem großen regionalen Hersteller von Luftreinigungssystemen dafür gesorgt werden, dass rechtzeitig zum Trainingswiedereinstieg im Juni ein Luftreiniger für die Judohalle zur Verfügung stand. Eine Investition, die eine neue Normalität ermöglichen soll. Zusätzlich überreichte sie als Spende einen kleinen Luftreiniger für den Gastraum, der von Gästen, Sportlern und für Vereinssitzungen genutzt wird. Auch während der Sommerferien trainierten die Judokas vom Vierjährigen bis hin zum Erwachsenen aktiv in der Halle unter Einsatz des neuen Luftreinigers. Die Sportler hatten in den Ferien jede Woche die Möglichkeit, ein zweistündiges Training zu besuchen. Es wurde verschiedene Spiele gemacht, es wurde trainiert und auch mal ein Eis genascht.

Renate Schneider

ALLGEMEINE ANGABEN

Anschrift: 1. Judo-Club Münchenberg
Dr. Martin-Luther-Straße 16, 95213 Münchenberg
Homepage: www.judo-muenchberg.de
Facebook: 1. Judo-Club Münchenberg, Instagram: judo_muenchberg

1. Vorsitzende Renate Schneider
Tel.: 09251/36 86, Mobil: 0175/34 21 448
E-Mail: renate.schneider.muenchberg@web.de

Abteilungsleiter Judo Ronja Heilmann
Mobil: 0175/47 21 438, E-Mail: ronja.heilmann@t-online.de

Abteilungsleiter Ju-Jutsu Rainer Bäcker
Mobil: 0151/22 37 10 68, E-Mail: rainer.baecher@freenet.de

Jugendleiter Yusuf Sat
Mobil: 0171/82 49 762, E-Mail: ysat.acsat@gmail.com

Eltern-Kind Turnen Lena Mehringer, Mobil: 0160/28 42 899

Qi Gong mit Birgit Föllmer, Mobil: 0170/30 74 397

Seniorenbeirat/Senioren-Helferkreis

GESCHENKE FÜR „GEBURTSTAGSKINDER“

Der neue Seniorenbeirat und der Senioren-Helferkreis nehmen in Münchenberg ihre Arbeit auf und sind bereits aktiv. Für den Vorsitzenden Erwin Frisch ist es wichtig, dass sich zunächst die eigenen Mitglieder weiterbilden.

Deshalb sind auch der „Seniorenwegweiser Hofer Land“ und das „IMPFBUCH FÜR ALLE“ an das Team verteilt worden. Anfragen von Älteren oder deren Bezugspersonen können hiermit kompetent vermittelt werden. Die Seniorenbeauftragte der Stadt Münchenberg, Sabine Hahn, und der Vorsitzende nehmen deshalb auch an der Veranstaltung des Landkreises Hof „Austauschtreffen der Senioren- und Behindertenbeauftragten“ am 20. Oktober im Landratsamt teil.

Nun aber kommt die wichtigste Aktivität in den nächsten Tagen und Wochen: Weil es nicht möglich ist, Präsenzveranstaltungen für die Geburtstage der 90- und 95-Jährigen durchzuführen, haben sich die Teammitglieder die Aufgabe gestellt, das Geschenk der Stadt Münchenberg mit einem Brief des Bürgermeisters persönlich zu überreichen. 78 Geschenke für die Geburtstagskinder der Jahrgänge 1925 und 1926, 1930 und 1931 werden demnächst verteilt. Die 80- und 85-jährigen Geburtstagskinder dürfen sich im Anschluss über eine kleine Aufmerksamkeit freuen. Sobald es die Pandemie erlaubt, werden Veranstaltungen zum Wohle der älteren Mitbürger der Stadt Münchenberg durchgeführt. Bei Fragen stehen alle Teammitglieder Rede und Antwort. Eine Liste der Ansprechpartner mit Kontaktdaten ist in Arbeit.

E.F.



Insgesamt 78 Geburtstagsjubilare dürfen sich demnächst über Geschenke freuen, die vom Seniorenbeirat und dem Senioren-Helferkreis verteilt werden.

 **MÜNCHBERG**
STADTMAGAZIN

Der nächste Erscheinterrmin 2021:

Dezember-Ausgabe: Samstag, 4. Dezember

Anzeigen- u. Redaktionsschluss: 17. November

JETZT PROBE FAHREN!



DACIA



EIN FAMILIEN UNTERNEHMEN 2X IN HOF

> 43 Jahre Erfahrung

> 460 Mitarbeiter

> 1.700 Fahrzeuge



Die Schneider Gruppe GmbH

An der Hohensaas 15
95030 Hof
Tel.: 09281 / 7064 - 0
www.dieschneidergruppe.de



BOR Schneider Gruppe GmbH

Schleizer Straße 101
95028 Hof
Tel.: 09281 / 8600 - 2000
www.bor-schneidergruppe.de



RAUMEDIC

Lifeline to Health

Kommen Sie in unser Team!

Wir haben **50 spannende Stellen** zu besetzen!

Jetzt bewerben unter:

www.RAUMEDIC.com/karriere



RAUMEDIC ist wegweisend in der Kunststoffverarbeitung für die Medizin- und Pharmaindustrie.

www.RAUMEDIC.com

Jetzt Ihr Wunsch e-Bike beim Experten vor Ort sichern!

- ✓ Kompetente & individuelle Beratung
- ✓ Große e-Bike Marken- & Typenauswahl
- ✓ Kostenlose Probefahren



☎ 09251 920 050

📍 Kirchenlamitzer Straße 99, 95213 Münchberg

🖱 www.emotion-technologies.de/muenchberg

≡ e-motion ≡
DIE E-BIKE EXPERTEN

e-motion e-Bike Welt Münchberg



AK Kunst im Bürgerzentrum Münchberg

FOTOAUSSTELLUNG KOPFLOS! (30. Okt. bis 28. Nov.)

Präsentiert von Udo Rödel und
Jutta Wunderlich am 30. Oktober

Eine Fotografin und ein Fotograf aus Berlin mit sehr unterschiedlichem Hintergrund und sehr unterschiedlichen künstlerischen Schwerpunkten gestalten eine Fotoausstellung in der Galerie im Bürgerzentrum der Stadt Münchberg.

Dorothea Sudrow:

1969 in eine fotobegeisterte Familie geboren, bekam Dorothea Sudrow ihre erste Kamera bereits mit acht Jahren. Im Laufe der Zeit entwickelte sie ein Auge für Details, auf die sie den Betrachter am liebsten in Schwarzweiß aufmerksam macht. Inzwischen hat sie auch die Farbfotografie und -bearbeitung für sich entdeckt. Hier bricht sie aus der strikten Darstellung aus und spielt mit den Farben. Dorothea Sudrow ist Mitglied der Künstlergilde Esslingen e.V.



www.dorotheasudrow.de

David Vendryes:

Silvester 1968 in Kingston geboren. Grundschule in New York, Gymnasium in München. Einstieg in die Fotografie als Assistent von Joachim von Czarnowski, danach relativ schnell eigene Sachen. 1997 hat Vendryes Deutschland verlassen, lebte und arbeitete in Brasilien, Argentinien, Peru, Japan, Curacao, St. Lucia und Miami, seit 2010 in Berlin.



www.vendryes.org

VERNISSAGE:

Sudrow und Vendryes sowie einige ihrer Models sind bei der Vernissage anwesend. Zur Eröffnung am 30. Oktober um 19 Uhr sprechen außerdem Udo Rödel, Leiter des AK Kunst, Bürgermeister Christian Zuber, und Harry Kurz, Atelier 18 in Weidesgrün. Die musikalische Gestaltung übernimmt Marek Olszowka mit den Münchberger Saxophonisten.

Öffnungszeiten:

Di bis Frei von 17 bis 19 Uhr (hier Schlüssel im Büro)

Sonntags, wie bisher, von 15 bis 18 Uhr

Bürgermeister-Specht-Platz 3 (ehemals Kanalstraße 3)
95213 Münchberg

Arbeitskreis Kunst der Stadtjugend Münchberg

ES GEHT UM „MANNSBILDER“

Eine Lesung mit Gert Böhm steht am
Martinstag, 11. November, um 19 Uhr
im Bürgerzentrum auf dem Programm.



Gert Böhm kommt mit seinen neuesten „Gerch“-Geschichtla ins Bürgerzentrum Münchberg.

Nach seinem im Vorjahr erschienen Mundart-Buch über „frängische Weier“ hat sich Gert Böhm jetzt auch die Mannsbilder vorgeknöpft: „Männer sänn fei scheena Buum“ heißt das neue Buch, in dem seine Kultfigur Gerch 50 schräge, aberwitzige Begebenheiten und Erlebnisse aus dem Alltag fränkischer Männer erzählt. Mal ist es eine humorvolle Geburtstagsrede, die ein Vereinsvorstand versehentlich in der Friedhofskapelle bei der Trauerfeier für den verstorbenen Schatzmeister hält, mal geht es um einen Ehemann, der als angeblicher Naturfreund immer dann mit dem Fernglas aus dem Dachfenster die fränkische Fauna und Flora beobachtet, wenn sich nebenan die hübsche Nachbarin „oben ohne“ im Garten sonnt... Die 50 „Geschichtla“ im Buch sind voller Mutterwitz – mal brüllend komisch, mal hinter sinnig oder zum Schmunzeln. Immer schaut Gert Böhm tief, aber liebevoll in die fränkische Seele. Seit 1966 schreibt der Journalist und Buchautor Gert Böhm jeden Samstag in der Regionalzeitung „Frankenpost/Hofer Anzeiger“ unter dem Pseudonym „Gerch“ eine Mundart-Geschichte – rund 3.000 wurden bisher veröffentlicht. Die „Hofer Spaziergänge“ sind die älteste Mundart-Glosse in bayerischen Zeitungen, wahrscheinlich sogar in ganz Deutschland. **Anmeldung bei Udo Rödel, Telefon 09251/5694, E-Mail: udoroedel@gmx.de.**

ATSV Münchberg-Schlegel

TAG DES MÄDCHENFUßBALLS

Am 10. Oktober von 13 bis 16 Uhr veranstaltet der ATSV Münchberg-Schlegel den Tag des Mädchenfußballs des Bayerischen Fußball-Verbandes. Mädchen von 4 bis 14 Jahren können daran teilnehmen. An diesem Tag wird Spaß mit dem Ball und Teamgeist vermittelt. Interessierte Mädchen, die noch nicht am Spielbetrieb teilnehmen, sind herzlich eingeladen. Der Deutsche Fußball-Bund und der Bayerische Fußball-Verband unterstützen diese Veranstaltung.

Ziel ist es, Mädchen an den Spielbetrieb im Fußball heranzuführen. Der ATSV wird in der Saison 2022/2023 eine U15 Mannschaft (13 und 14 Jahre) sowie eine U13 Mannschaft (11 und 12 Jahre) für den Punktspielbetrieb anmelden. Aktuell spielen und trainieren beim ATSV 30 Mädchen von 3 bis 13 Jahren. Qualifizierte Trainer stehen zur Verfügung und vermitteln den Mädchen das ABC des Fußballsports. Im Anschluss an das Schnuppertraining gibt es für die Teilnehmerinnen ein Essen. Mit den Kindern und Eltern ist eine Diskussionsrunde geplant. Die Moderation übernimmt ATSV-Jugendleiter Erwin Frisch. Am Vormittag können sich Interessierte um 11 Uhr das Punktspiel zwischen dem ATSV Münchberg-Schlegel – SV Fortuna Untersteinach ansehen. Für die Organisation möchten die Kinder ihre Eltern bitte bei Jugendleiter Erwin Frisch per WhatsApp 0175/4453272 oder E-Mail erwin.frisch27@gmail.com anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos. E.F.

ATSV Münchberg-Schlegel

FERIEN-FUSSBALLSCHULE

Kürzlich veranstaltete die Jugendabteilung des ATSV Münchberg-Schlegel das zweite Mal die BFV-Ferien-Fußballschule für Kinder von 7 bis 14 Jahren auf den zwei Rasenplätzen am Eisteich. 32 Kinder, davon zehn Mädchen, nahmen daran teil und lernten fußballerisch hinzu, pflegten Kameradschaft und hatten sehr viel Spaß.

Zunächst wurden vier Gruppen zu je acht Kids eingeteilt, um die Leistungstärke festzustellen. Danach wurden zwei Altersklassen gebildet und je zwei Leistungsgruppen. Anschließend fand das „Holland Turnier“ statt – Jeder gegen Jeden. Am Samstag ging es weiter mit Passübungen, Koordinations- und Torschussübungen. Nach der Mittagspause durften die Kinder eine Ernährungsberatung vom Kaufland Münchberg. Höhepunkt war dann der Besuch des DFB- Mobiles. Zunächst wurden die Trainer gefragt, wie die Trainingsinhalte aussehen. Der DFB-Mitarbeiter sah sich auch um, wie alles organisiert war und wie die Kinder verpflegt wurden. Die vier Trainer und das Organisations- und Helferteam lobte der Verantwortliche mit den Worten: „So eine gute Organisation und Durchführung sehe ich selten bei einem Camp.“

Am Sonntag standen dann visuell-kognitives Training, Dribbeln auf Zeit, Elferkönig, Torschussübungen, FUNINO-Turnier 4 gegen 4 sowie das Ablegen des DFB-Fußball-Abzeichens auf dem Plan. Beim DFB-Abzeichen konnten Nadeln in Gold, Silber und Bronze gewonnen werden. Im Vergleich zum Vorjahr hatte sich jeder Teilnehmer stark verbessert. Ein besonderes Lob gilt den Trainern Andreas Fischer, René Frisch, Kevin Harzer und Andreas Rieger für ihre qualitativ hochwertige Ausführung der Übungen und Trainingsinhalte. Die tolle sportliche Organisation führten Julia und Kevin Harzer mit den Trainern durch. Das Helferteam Margot und Bernd, Tina, Jana, Christine, Stefan und alle Eltern die Kuchen gebacken haben, sorgten dafür, dass die Kids ein ordentliches Mittagessen und während der Pausen Snacks erhielten. Ein super Team!

Erwin Frisch



Karate Klub Münchberg

EIN VEREIN STELLT SICH VOR



Der Karate Klub ist seit 40 Jahren als Verein für Wettkampfsport und Selbstverteidigung in Münchberg aktiv. Karate ist viel mehr als es manches Klischee vermittelt. Bei unserem Training stehen gesundheitliche Aspekte wie Haltung, Beweglichkeit, Gelenkigkeit, Atmung, Spannung und Entspannung im Vordergrund. Das Wettkampfkarate hat unseren Verein seit vielen Jahren geprägt. Sowohl unsere Einzelkämpfer als auch die Mannschaften sind regelmäßig bei regionalen und nationalen Wettkämpfen erfolgreich.

Zusammen mit unserer Trainingskooperation mit dem Dojo Naila bieten wir eine starke Nachwuchsförderung. Dass sich Karate auf das Wohlbefinden positiv auswirkt und insbesondere auch bei Krankheiten wie Parkinson und Depressionen eine therapeutische Entwicklung entfaltet, konnte durch Evaluierungen der Universität Regensburg nachgewiesen werden. Unser Verein fördert seit vielen Jahren aktiv Inklusion. Auch hier waren unsere Athleten schon auf Meisterschaften erfolgreich. Viele Karateka üben ihren Sport aus, um sich im Notfall selbst verteidigen zu können. Und tatsächlich ist Karate eine wirksame und praktikable Verteidigungsart. Nur wer bei einem Angriff nicht in Panik gerät, kann sich sinnvoll verteidigen. Deshalb vermitteln spezielle Lehrgänge neben technischen Fertigkeiten auch die psychologischen Komponenten der Selbstbehauptung und Selbstverteidigung. Diese Aspekte machen Karate-Selbstverteidigung insbesondere für Frauen und Mädchen interessant. Bedingt durch die Pandemie fand im letzten Jahr nur sehr bedingt Training statt. Aktuell haben wir unseren regulären Trainingsbetrieb wieder aufgenommen. Wer will kann gerne auch zu folgenden Trainingszeiten bei uns vorbeischaun.

TRAININGSZEITEN

- **Kinder- und Erwachsenentraining**
Mo., 18:00 - 19:30 Uhr, Turnhalle Kreuzbergschule
- **Erwachsene**
Di., 18:15 - 19:45 Uhr, Vereinsturnhalle Meierhof
- **Kinder**
Fr., 16:00 - 17:30 Uhr, Turnhalle Kreuzbergschule
- **Erwachsene**
Fr., 17:30 - 19:00 Uhr, Turnhalle Kreuzbergschule

Bitte hierzu die aktuell gültigen Hygieneregeln beachten. Sobald es die Coronasituation erlaubt, werden wir ein kostenloses Schnuppertraining anbieten. Weitere Info zum Training unter www.karate-muenchberg.de



JUNGES MÜNCHBERG

Die Seiten für Euch, unsere Jugend.
Ihr seid herzlich eingeladen zu schmökern
und Euch einzubringen!

Foto: Sergey Novikov – stock.adobe.com

Grundschule Mönchberg

GESTATTEN: MILO – UNSER ERSTER SCHULHUND

Normalerweise hat man seine Einschulung im September, wenn das neue Schuljahr beginnt. Bei Milo war das anders. Er ist ein Goldendoodle (Mischung aus Großpudel und Golden Retriever) und der erste Schulhund an der Grundschule Mönchberg. Er hatte bereits im Juli seinen ersten Schultag. Nicht nur er war ganz gespannt auf diesen Tag, sondern auch die Lehrerin Christina Müller, sein „Frauchen“. Aber auch die Schulkinder waren aufgeregt und freuten sich, Milo als neuen „Mitschüler“ zu begrüßen.

Doch bis es zum ersten Schultag kommen konnte, war es ein weiter Weg für Milo und Christina Müller. Eine Ausbildung zum Schulhundeteam ist bisher für den Einsatz von Schulhunden nicht verpflichtend. Aber um bestens qualifiziert zu sein, hat sie eine Ausbildung zur Schulhundeführerin bei „Familienhund-Bavaria“ absolviert und erfolgreich bestanden. Milo ist dabei zum Schulbegleithund ausgebildet worden, auch eine Wesensüberprüfung wurde durchgeführt. Das berechtigt ihn zu einem Einsatz als Klassenpräsenzhund, Schulbesuchshund oder Lesehund. Ein Konzept musste dann angefertigt werden, welches man dem Schulamt, dem Elternbeirat und auch dem Sachaufwandsträger vorgelegt hat, um deren Zustimmung für das Projekt zu



Zuckertüte zur Einschulung: Milo mit seinem Frauchen, Fachoberlehrerin Christina Müller, und Schulleiter Udo Schönberger vor der Grundschule Mönchberg.

bekommen. Nachdem dies nun alles vorlag, stand Milos Einschulung nichts mehr im Weg. Schulhunde werden in Deutschland, Österreich und der Schweiz bereits mit Erfolg ein-

gesetzt. Es ist wissenschaftlich nachgewiesen, dass Kinder in Anwesenheit eines Hundes konzentrierter und motivierter lernen. Die ersten Schnupperstunden haben auch sehr positive Eindrücke bei allen hinterlassen. Stückweise werden die Einsatzzeiten Milos in der Schule gesteigert. Da Christina Müller als Fachlehrerin klassenübergreifend für Werken und Gestalten eingesetzt ist, kommen zukünftig mehrere Klassen in den Genuss, gemeinsam mit Milo zu arbeiten.

Anlässlich seiner Einschulung überreichte ihm Schulleiter Udo Schönberger eine Schultüte. Und natürlich war darin etwas zum Naschen und auch etwas zum Spielen. Bei aller Freude mischte sich auch etwas Traurigkeit in die Schulfamilie: Denn Milos Schulfreundin Fina hat mit ihrem Frauchen Frau Motschenbacher ebenfalls die Ausbildung absolviert und eigentlich freute sie sich auch auf die Einschulung. Doch da Frau Motschenbacher leider krankegeschrieben ist, musste ihre Einschulung noch verschoben werden. Aber auch auf sie wartet dann natürlich eine Schultüte und vor allem viele begeisterte Grundschülerinnen und Grundschüler, die gemeinsam mit ihr lernen wollen. Bis dahin wird Milo als erster Schulhund der Grundschule Mönchberg die Stellung halten.

Udo Schönberger

Jugendfeuerwehr Mönchberg

ES GEHT WIEDER LOS!

Endlich ist es wieder so weit: Die Jugendfeuerwehr darf wieder üben. Nach einer langen Corona-Pause mit gar keinem oder stark eingeschränktem Ausbildungsbetrieb können wir wie gewohnt mit der Jugendausbildung beginnen und auch Interessierte zu den Übungen/Unterrichten einladen. Die nächsten Übungen finden an folgenden Terminen statt:

13.10., 27.10., 10.11. sowie 24.11.2021

Beginn ist jeweils um 18.30 Uhr am Gerätehaus der Feuerwehr Mönchberg. Solltest Du Interesse daran haben, Teil unserer Jugendfeuerwehr zu werden oder noch Fragen haben, so kannst du dich jederzeit per E-Mail an jugendwart@ff-muenchberg.de wenden oder uns einfach auf Facebook eine Nachricht schicken. Wir freuen uns auf dich!



Wasserwacht Mönchberg

FERIENFREIZEIT ANDERS ALS GEWOHNT

340 Kilometer haben drei Jungs im Alter von zwölf Jahren und ihr Betreuer Manfred Beier innerhalb von elf Tagen auf dem Rad zurückgelegt. Die Tour fand im Rahmen des Ferienfreizeit-Angebotes der Wasserwacht Mönchberg, des Kreisjugendrings und der Kommunalen Jugendarbeit statt und führte von Lindau über Friedrichshafen, Bregenz bis nach Lindau. Nicht umsonst führte die Strecke rund um den Bodensee. So konnte man sich bei der Hitze regelmäßig abkühlen.

Die erste Etappe führte nach Friedrichshafen: Wegen der Hitze statteten die Radler in Nonnenhorn einem Freibad einen Besuch ab. Am nächsten Tag ging die Tour von Friedrichshafen durch die Obstplantagen nach Meersburg. Sehr erlebnisreich gestalteten sich die weiteren Tage. Die Radler besichtigten die Pfahlbauten in Unteruhldingen, weiter ging es zum Bodmann. Ausgeruht ging es über Radolfzell weiter bis zum Rheinfall. Anderntags ging es den Rhein aufwärts bis nach Stein am Rhein. Die weitere Tour verlief dann in der Schweiz bis Konstanz. Zwei Tage verbrachte man in Konstanz, um auch den Affenberg zu besuchen. Danach ging es weiter nach Romanshorn. Von dort setzte man mit der Fähre über



Manfred Beier und seine drei jungen Mitradler in Lindau am Bodensee.

nach Friedrichshafen, wo man ebenfalls zwei Tage verbrachte, um am zweiten Tag eine Schifffahrt zur Insel Mainau zu unternehmen. Mit der Fähre zurück nach Romanshorn verlief die weitere Tour über Rorschach, Bregenz

nach Lindau. Zum Glück gab es keine Pannen wie Platten oder Ähnliches. Die Tour endete nach 340 Kilometern und die Jungs wurden wohlbehalten wieder ihren Eltern übergeben.

Manfred Beier

NEUE NOTEBOOKS FÜR DIE LEHRKRÄFTE DER GRUND- UND MITTELSCHULE



Auf dem Bild (von links): der Schulleiter der Mittelschule André Ott, Bürgermeister Christian Zuber, Stefan Baumgärtel und Marco Arlt von der IT-Abteilung der Stadt Mönchberg sowie der Schulleiter der Grundschule Udo Schönberger.

Zum Schulstart 2021 erfolgte die Übergabe der 45 Convertible Notebooks für die Lehrkräfte der Grund- und Mittelschule. Ziel ist es, dem „DigitalPakt Schule“ bis 2024 gerecht zu werden, daher stehen bei der Planung der IT-Ausstattung und dem Einsatz digitaler Medien im Unterricht pädagogische und didaktische Ziele im Vordergrund.

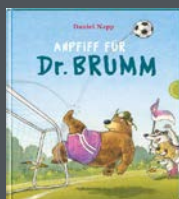
Unterstützt durch digitale Whiteboards, Beamer und Lernsoftware, können die Lehrkräfte ihren Unterricht zielgerichtet auf die Klassen abstimmen und noch interaktiver gestalten. Durch das Sonderbudget „Lehrerdienstgeräte“ des Digitalpaktes des Freistaats Bayern konnten 22 Notebooks für die Lehrkräfte der Grund- und 23 Geräte für die Mittelschule angeschafft werden. Nach Einrichtung der Geräte betreut die IT-Abteilung der Stadt Mönchberg diese mittels zentralem Update- und Patchmanagementsystem.

Vorlesenachmittage

Oktober 2021 - April 2022



07.10.2021



14.10.2021



21.10.2021



28.10.2021



04.11.2021



11.11.2021



18.11.2021



25.11.2021



02.12.2021



09.12.2021



16.12.2021



23.12.2021



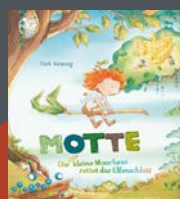
30.12.2021



13.01.2022



20.01.2022



27.01.2022



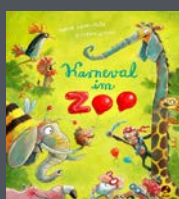
03.02.2022



10.02.2022



17.02.2022



24.02.2022



03.03.2022



10.03.2022



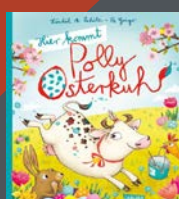
17.03.2022



24.03.2022



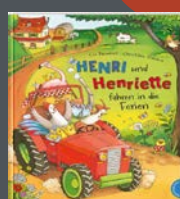
31.03.2022



07.04.2022



14.04.2022



21.04.2022



28.04.2022



Beginn jeweils kurz nach 16:00 Uhr

Die Veranstaltungen finden unter Berücksichtigung der aktuellsten Infektionszahlen und unter Einhaltung der jeweils geltenden Auflagen statt. Kurzfristige Änderungen vorbehalten.

Stadtjugend Münchberg

UNSERE NÄCHSTEN TERMINE IM BÜRGERZENTRUM OKTOBER/NOVEMBER

**Donnerstag, 14. Oktober,
15.30 bis 17 Uhr (ab 6 Jahren)/
18 bis 20 Uhr (ab 12 Jahren)**

Waffeln backen

Wir machen leckere Waffeln und
dazu gibt es guten Obst-Quark.
Gebühr: 1,50 Euro

Freitag, 29. Oktober, 15.30 bis 17 Uhr (ab 6 Jahren)

Halloweenparty

Wirf dich in dein gruseligstes Kostüm und komm vorbei bei
unserer Halloweenparty mit vielen Spielen und vor allem
Spaß! Gebühr: 1 Euro



Dienstag, 19. Oktober, 16 bis 17 Uhr (ab 6 Jahren)

Schattenbilder gestalten

Wir gestalten tollen Schattenbilder von uns und
verschönern sie im Anschluss.

**Freitag, 29. Oktober, 19 Uhr
(ab 12 Jahren)**

Halloweendisco

Ob verkleidet oder nicht - heute wird
getanzt und unsere neu renovierte
Disco wird endlich eingeweiht!

**Freitag, 22. Oktober,
14.30 bis 17 Uhr
(ab 6 Jahren)**

Kinderkino

„Drachenzähmen
leicht gemacht II“
läuft im Kino. Dazu
gibt's Spiel und Spaß
im Anschluss. FSK: 6,
Eintritt: 1,50 Euro

**Freitag, 22. Oktober,
19 bis 21 Uhr
(ab 12 Jahren)**

Kino

Jeden Monat machen
wir einen Kinoabend.
Vor Ort suchen wir
demokratisch einen
Film aus.

Donnerstag, 4. November (ab 14 Jahren)

Ausflug zum Escape Room

Zu Beginn des Spiels finden sich die Teilnehmenden in
einer fiktiven Situation wieder. Sie sind im Jahr 2025 als
Gruppe von Bewerber*innen in der Firmenzentrale von
„General Solutions“, dem führenden Technologieunter-
nehmen ihrer Zeit, zu Gast. Die Teilnehmenden sollen an
diesem Tag das Herz der digitalen Welt von GS kennen
lernen und ein Auswahlverfahren durchlaufen. Doch
dazu kommt es nicht...Das Escape Game basiert auf der
Methodik sogenannter „Escape Rooms“. Die Spieler*in-
nen haben 60 Minuten Zeit, Rätsel zu lösen, um schluss-
endlich an ein Lösungswort zu kommen.

Sonntag, 24. Oktober, 14 bis 17 Uhr (ab 6 Jahren)

Kindertheaterfest

Das Kindertheater kommt mit dem Stück „Kinder,
Könige und die runde, bunte Welt“ zu Besuch.
Dazu gibt es Spiel und Spaß. Eintritt: 5 Euro

**Dienstag, 2., bis Donnerstag, 4. November,
10 bis 17 Uhr (ab 10 Jahren)**

Filmworkshop

Gemeinsam drehen wir einen tollen Kurz-
film mit einem professionellen Kamera-
mann! Wir entwickeln den Film von der Idee
bis zum Schnitt. Gebühr: 10 Euro



Freitag, 5. November, 16 bis 18.30 Uhr

Ausflug zum Jump and Climb

Pack dir deine Trampolinsocken und Sportkleidung ein und los geht's zum Springen und
Austoben was das Zeug hält! Getränk nicht vergessen. Gebühr: 8 Euro



Mittwoch, 17. November, 8 bis 14 Uhr (ab 6 Jahren)

Kinderkinotag am Buß- und Betttag

Zusammen schauen wir uns tolle Filme an. Spiel und Spaß sind außerdem angesagt! Mittagessen ist inbegriffen.

Gebühr: 5 Euro (für Kinder ab der 1. Klasse)



Freitag, 19. November,
19 bis 21 Uhr
(ab 12 Jahren)

Kino

Packt das Popcorn und die Chips ein, heute schauen wir gemeinsam einen Film, den ihr zuvor auswählt!



Freitag, 19. November, 14.30 bis 17 Uhr (ab 6 Jahren)

Kinderkino

„Die unglaubliche Geschichte der Riesenbirne“ wird gezeigt. Danach wird etwas Passendes zum Film gebastelt.

FSK: 0 Eintritt: 1,50 Euro

KONTAKT:

Stadtjugend Münchberg e.V., Bürgermeister-Specht-Platz 3, 95213 Münchberg, Tel. 09251/5288, E-Mail: stadtjugend@t-online.de



stadtwerke MÜNCHBERG



Strom • Erdgas • Wasser • Bäder • Verkehr

EMS  

Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale GmbH & Co. KG

MEDIENEMPFEHLUNGEN

Schöne Literatur



DER TRAUMPALAST – IM BANN DER BILDER

von Peter Prange

Erscheinungstermin: 13. Oktober 2021

Berlin, Anfang der zwanziger Jahre: Tino riskiert alles, um mit der deutschen Traumfabrik Ufa Hollywood Paroli zu bieten. Rahel will als Journalistin Wege gehen, die Frauen bisher verschlossen waren. Als die zwei einander begegnen, ahnen sie nicht, welche Wende ihr Leben dadurch nimmt.



SOMMERSPROSSEN

von Cecelia Ahern

Erscheinungstermin: 27. Oktober 2021

Allegra ist nach Dublin gezogen, um ihre Mutter zu finden. Hier arbeitet sie als Hilfspolizistin und verteilt auf ihren täglichen Runden Strafzettel. Sie lebt allein, lässt niemanden nah an sich heran. Bis ihr eines Tages ein arroganter Ferrari-Fahrer die Fünf-Menschen-Weisheit an den Kopf wirft. Allegra geht die Frage nicht mehr aus dem Kopf: Wer sind eigentlich die wichtigsten Menschen in meinem Leben?



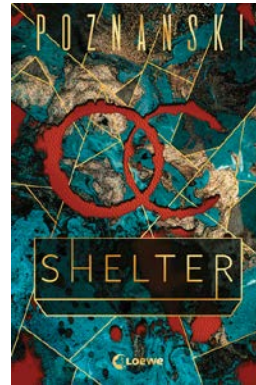
DIE FALSCHER ZEUGIN

von Karin Slaughter

Erscheinungstermin: 23. November 2021

Anwältin Leigh musste schon immer härter kämpfen als andere. Denn ihre Kindheit war geprägt von Gewalt und wurde vor Jahrzehnten durch ein brutales Verbrechen abrupt beendet. Seitdem sucht sie Schutz hinter der unauffälligen Fassade ihres gutbürgerlichen Lebens. Bis sie den Auftrag bekommt, die Verteidigung eines mutmaßlichen Vergewaltigers zu übernehmen.

Kinder- & Jugendliteratur



SHELTER

von Ursula Poznanski

Erscheinungstermin: 13. Oktober 2021

Was, wenn du dir eine völlig absurde Geschichte ausdenkst, sie zum Spaß in die Welt setzt und plötzlich glauben alle daran? Aus einer Katerlaune heraus erfinden Benny und seine Freunde eine irre Geschichte über außerirdische Besucher und verbreiten sie im Internet. Zu ihrer eigenen Überraschung nehmen immer mehr Menschen die Sache für bare Münze und Bennys Versuche, alles aufzuklären, bringen ihn schon bald in Lebensgefahr.

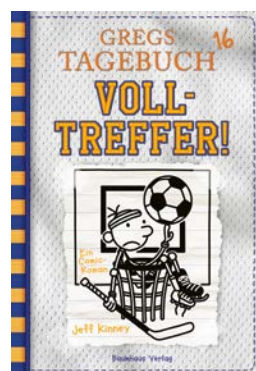


DREAM & CREATE

von Cali Kessy

Erscheinungstermin: 3. November 2021

Dream & Create - in ihrem ersten DIY-Buch verrät Instagram- und YouTube-Star Cali Kessy ihre besten Bastel- und Kreativprojekte. Von Color Splash-Bildern über praktische Organizer bis hin zu einem Cloud-Light - Kreativität kennt bei Kessy keine Grenzen. Außerdem teilt der Social Media-Star das Making of ihrer erfolgreichsten Postings mit ihren DIY-Fans.



GREGS TAGEBUCH 16 – VOLLTREFFER!

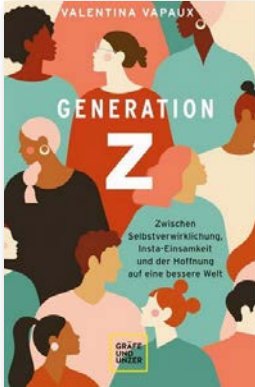
von Jeff Kinney

Erscheinungstermin: 16. November 2021

Greg Heffley und Sport? Das passt einfach nicht zusammen. Nach einem fürchterlichen Trainingstag in der Schule erklärt Greg seine Sportkarriere für offiziell beendet. Doch leider hat Greg die Rechnung ohne seine Mom gemacht. Sie überredet ihn, der Sache eine letzte Chance zu geben und sich für eins der Basketballteams zu bewerben.

ALLE TITEL SIND NACH EINER KURZEN EINARBEITUNGSZEIT IN DER STADTBIBLIOTHEK ERHÄLTICH.

Sachliteratur



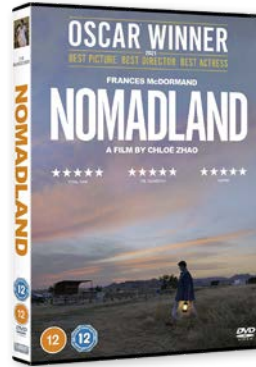
GENERATION Z

von Valentina Vapaux

Erscheinungstermin: 5. Oktober 2021

Welchen Einfluss haben Influencer:innen, inwieweit prägt und verstärkt Social Media klassische Geschlechterrollen, wie sieht die von der Werbebranche getriebene Online-Welt wirklich aus und wie politisch sind die Z's? Analysiert wird außerdem wie Dating Apps Liebe und Beziehungen dieser Generation verändern und warum die Generation Z als „einsame“ Generation gesehen wird.

DVD

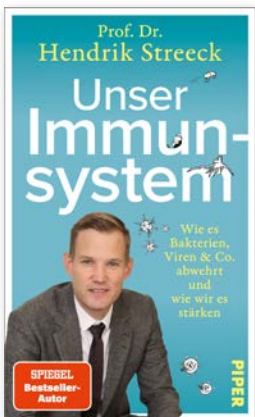


NOMADLAND

Genre: Drama

Erscheinungstermin: 30. September 2021

Nach dem wirtschaftlichen Zusammenbruch einer Industriestadt im ländlichen Nevada, packt Fern ihre Sachen und bricht in ihrem Van auf, ein Leben außerhalb der konventionellen Regeln als moderne Nomadin zu erkunden.



UNSER IMMUNSYSTEM

von Prof. Dr. Hendrik Streeck

Erscheinungstermin: 28. Oktober 2021

Wo sitzt eigentlich dieses Immunsystem, wieso reagiert es manchmal über und wie halten wir es intakt? Was sind diese Antikörper und was ist gleich nochmal der Unterschied zwischen Viren und Bakterien? Hendrik Streeck beleuchtet unser Immunsystem wissenschaftlich fundiert und allgemeinverständlich.



FAST & FURIOUS 9

Genre: Action

Erscheinungstermin: 07. Oktober 2021

Eigentlich wollte Dom Toretto seinem Leben als Outlaw den Rücken kehren, doch nicht mal er ist so schnell, dass er die Vergangenheit abschütteln kann. Als sein verloren geglaubter Bruder Jakob unerwartet als Elite-Auftragskiller wieder auftaucht, versammelt sich die alte Crew, um Dom zu helfen, eine alte Rechnung zu begleichen und eine teuflische Intrige zu beenden, die ihre Familie zu zerstören droht.



EINFACH MAL MACHEN

von Beatrice Egli

Erscheinungstermin: 5. November 2021

Schon mit neun Jahren ist sich Beatrice Egli sicher: Sie möchte Sängerin werden. Und Schritt für Schritt erobert sie sich ihren Traum - mit Talent und Beharrlichkeit. Rückschläge gibt es genug, Zweifler natürlich auch. Und dann ist da noch dieses kleine Geheimnis, von dem niemand wissen soll und welches sie sich bis heute bewahrt hat ...



PETER HASE 2 – EIN HASE MACHT SICH VOM ACKER

Genre: Kinder

Erscheinungstermin: 14. Oktober 2021

Auch wenn er sich redlich bemüht, gelingt es Peter nicht, seinen Ruf als kleiner Schlawiner loszuwerden. Als er sich auf ein Abenteuer außerhalb des Gartens einlässt, findet er sich auf den Straßen der Großstadt in einer Umgebung wieder, wo seine spitzbübsche Art gut ankommt. Aber als seine pelzige Familie in Gefahr gerät, muss Peter sich selbst fragen, was für ein Hase er sein will.



Kurt Philipp
Bedachungen GmbH

Mit Sachverstand
leidenschaftlich

BEDACHT



Kulmbacher Straße 49
95213 Münchberg
Telefon 09251 6101
philipp-bedachungen@t-online.de

Ihr zuverlässiger Partner!

Eigene Produktion der Fenster und Haustüren aus Kunststoff, Holz, Holz/Alu und Aluminium

Ihre Vorteile auf einem Blick:

- Neutrale Fachberatung, individuelle Planung, Aufmaß vor Ort
- Eigene Produktion der Fenster und Haustüren aus Kunststoff, Holz, Holz/Alu oder Aluminium
- Ausführung aller Montageleistungen
- Rollläden für den Neu- und Altbau
- Wir sorgen für Ihre Sicherheit! Achenbach Security RC2



Wirksamer, zertifizierter RC2-Einbruchschutz für ein „sicheres Zuhause“

- Zuverlässiger Kundendienst
- Besuchen Sie unser informatives Fenster- und Türenstudio in Zell. Mo. – Fr. 8 - 12 und 13 - 17 Uhr, samstags nach Vereinbarung.



ACHENBACH
AUSSEN UND INNEN IN EINKLANG BRINGEN

Qualitätsprodukte
seit mehr als 50 Jahren!

Achenbach Fensterbau GmbH
Reinersreuther Str. 10 · 95239 Zell
Telefon 0 92 57 / 9 41-0
www.achenbach-zell.de

FENSTER | HAUSTÜREN | ROLLLÄDEN | KUNDENDIENST



MEHR RAUM
FÜR IHRE IDEEN

Genießen Sie Natur und Freiheit für inspirierende Momente. Gestalten Sie Ihren Sommer- und Wintergarten perfekt abgestimmt auf Ihr zu Hause.

tebau
Mein Lieblingsraum.

* Weitere Informationen zu TESTBild finden Sie unter albohn.de/tebau/topmarke.

Wir beraten Sie gerne:

Kulmbacher Straße 8
95213 Münchberg
Tel.: 09251 8509577
montageservice@r-reichel.de
www.montageservice-reichel.de

Montageservice
Reichel

FENSTER, HAUSTÜREN, INNENTÜREN, WINTERGÄRTEN, TERRASSEN-
DÄCHER, VORDÄCHER, MARKISEN, SONNENSCHUTZ, TORE.



Fenstersanierung von Schreinerei Raithel

- Sofort komplett oder in Teilabschnitten
- Individuelle Steuervorteile
- Raithel Qualität - 100% Made in Germany
- Renovierung ohne optische Rückstände
- Garantieverlängerung, Sicherheitscheck & Wartungsservice

SCHREINEREI
RAITHEL

Poppenreuth 37
95213 Münchberg
Telefon 09251/5019
www.schreinerei-raithel.de

UNS FEHLEN IN DIESEM SOMMER NAHEZU DIE WORTE ...

EINFACH NUR

WOW!

52.000* HÖRER JEDEN TAG
SCHALTEN RADIO EUROHERZ EIN.
JETZT NOCH MAL 44% MEHR!

17.000 HÖRER IN DER DURCHSCHNITTlichen SENDESTUNDE!
EIN PLUS VON 70%!

DANKE

FÜRS EINSCHALTEN, EURE TÄGLICHEN NACHRICHTEN, IDEEN & DAS GUTE MITEINANDER ...
ZUSAMMEN SIND WIR EIN GUTES TEAM!



**EUROHERZ
AM MORGEN**

mit Tobias Schmalfuß
& Julia Zeilinger



**BESSER
ARBEITEN**

mit Gery Gerspitzer



**VON DREI
BIS FREI**

mit Kai Losert
& Jan Gebelein

radio 
EUROHERZ

hier schlägt unser herz - 88.0

Hören wie ein Luchs!

- 🦊 Testen Sie bei uns kostenlos die neueste Hörgerätetechnik
- 🦊 Wir bieten kundenorientierte und kompetente Beratung zum Thema Hören, Hörsysteme, Tinnitus und maßgefertigten Gehörschutz
- 🦊 Wir fertigen passgenaue Ohrstücke und bieten einen hauseigenen Reparaturservice in unserer Werkstatt
- 🦊 Wir bieten Zubehörlösungen für Telefon, TV und Ihre Hörsysteme
- 🦊 Gerne machen wir Hausbesuche – vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch
in unserem Meisterbetrieb!*



Frankenwaldstraße 1
95119 Naila
Tel. 09282/984796

Luitpoldstraße 31
95233 Helmbrechts
Tel. 09252/2515310

www.hoergeraete-luchs.de



ERFOLGREICH WERBEN!



Ihre Medienberaterin: **Laura Illing**

Poststraße 9/11, 95028 Hof, Tel.: 09281/816-143, Fax: 09281/816-117



NEU!

**HOFFMANN
PELLETS**

Wärme die nachwächst!

**Aus der Region,
für die Region.**

- Produziert nach DINplus, für höchste Qualitätsansprüche!
- 100 % Restholz - reines Fichtenholz, kein Baum wird extra gefällt.
- Lose und Sackware.
- Eigener LKW und geschulte Fahrer für maximale Zuverlässigkeit.
- Garantierte Liefersicherheit durch eigenes Lager.



Direkt bestellen:
Tel.: 09284-95040
www.sigmund-hoffmann.de



95126 Schwarzenbach/Saale - Industriestraße 4

Forster

KARMANN
Mobil

EURA MOBIL

**SCHNEIDER
GRUPPE**

FREIE MIETMOBILE & SAISON- ABVERKAUF



**SCHNEIDER
KATALOG
2021**



DIE SCHNEIDER GRUPPE GMBH WOHN- UND REISEMOBILE

✉ wohnmobil@dieschneidergruppe.de | ☎ 0371/45000-1717 oder -1738 | www.dieschneidergruppe.de f 📷